E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

36. Woche | **Vollverteilung** – Verteilung an alle Haushaltungen | Freitag, 10. September 2021

Heute: Vorverkaufsstart für Lars Reichow mit „ICH!“

Saisonauftakt in der Güglinger Herzogskelter am Samstag, 9. Oktober

Morgen: Kulturflirt im Ratshöfle

Der junge Kabarettist Matthias Ningel gibt sich mit seinem Programm „widerspruchreif“ am Samstag-Abend um 20 Uhr die Ehre im Güglinger Ratshöfle.

Karten gibt es noch sowohl online auf reservix.de oder morgen an der Abendkasse ab 15 €.
Zutritt nur getestet, geimpft oder genesen.

Was ist sonst noch los

Im Rahmen der Nachhaltigkeitstage laden Förster Jörn Hartmann und der GVV Oberes Zabergäu zu einer Waldexkursion ein.
Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten.
Näheres im Innenteil.

Am 13. September um 19.15 Uhr im Pausenraum der Realschule in Güglingen.

Güglinger Sportschützin Nele Stark ist deutsche Meisterin und ist für Weltmeisterschaft in Peru nominiert.
Mehr dazu im Güglinger Teil!

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:
Am 12. September, Herr Jürgen Gellrich, Frauenzimmern, den 75.
Am 14. September, Frau Branka Rajan, den 70.
Wir gratulieren allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, recht herzlich zum Geburtstag!

Apothekendienst

Freitag, 10. September
Heuchelberg-Apotheke Nordheim
Hauptstraße 46 07133/17013
Samstag, 11. September
Brunnen-Apotheke Leingarten (Großgartach)
Heilbronner Straße 60 07131/90670
Sonntag, 12. September
Burg-Apotheke Sulzfeld
Gartenstraße 12 07269/292
Montag, 13. September
Stadt Apotheke im medizentrum Brackenheim
Austraße 30 07135/6530
Dienstag, 14. September
Apotheke Müller Nordheim
Obere Gasse 2 07133/9011855
Mittwoch, 15. September
Hölderlin-Apotheke Lauffen
Bahnhofstraße 26 07133/4990
Donnerstag, 16. September
Rats-Apotheke Brackenheim
Marktstraße 4 07135/7179010

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.
Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/ Sonntag, 11./12. September:
TÄ Keller-Stenger, Bretzfeld 07946/940049
Dr. Kemmet, Heilbronn 07131/912120
TA Neubacher, Brackenheim 07135/3660

Das Standesamt meldet:

Güglingen:
Trauungen:
Am 3. September 2021, Frau Sophie Bernadette Jesser, geb. Penka und Herr Andreas Jesser, beide wohnhaft im Amselweg 1, Güglingen.
Sterbefälle:
Am 25. August 2021 in Güglingen, Herr Reinhold Zapf.
Am 29. August 2021 in Güglingen, Herr Hermann Schmidt.
Am 3. September 2021 in Güglingen, Elisabeth Gilleßen, geb. Frech.

Wahlanzeigen in unserem Amtsblatt

Als Herausgeber der Rundschau Mittleres Zabergäu sind die Gemeinden Güglingen und Pfaffenhofen dazu verpflichtet, bei Wahlen Neutralität und Chancengleichheit zu wahren. Mit dem Grundsatz der Gleichbehandlung werden daher alle Wahlanzeigen von Parteien und Kandidatin/-innen veröffentlicht, solange sie sich inhaltlich nicht despektierlich gegenüber politischen Gegner/-innen verhalten. Wir als Gemeinden identifizieren uns selbstverständlich nicht mit dem Inhalt von Wahlanzeigen.

Waldexkursion im Rahmen der Nachhaltigkeitstage 2021

Der GVV Oberes Zabergäu und der Förster Herr Jörn Hartmann laden im Rahmen der Nachhaltigkeitstage 2021 zu einer Waldexkursion am „Stöffelesberg" ein.
Unser Wald ist ganz entscheidend für den natürlichen Kohlenstoffkreislauf auf der Erde. Die Auswirkungen des Klimawandels haben bereits jetzt Spuren in unseren heimischen Wäldern hinterlassen. Es gilt Wege zu finden, wie der Wald unterstützt werden kann. Der „Wald der Zukunft" ist eine große Aufgabe für unsere Förster und Försterinnen.

Am **17. September 2021 um 15 Uhr**, wird der Förster Herr Jörn Hartmann interessierten Bürgern und Bürgerinnen Einblicke in den Wald um den **„Weißen Steinbruch"** in Pfaffenhofen vermitteln. Hier sind die Auswirkungen des Klimawandels bereits deutlich zu sehen. Zudem werden Themen wie Waldrefugien und auch die Vision **„Wald der Zukunft"** bei der Waldbegehung erläutert.
Wir werden ca. 3,5 Kilometer durch den Wald am „Stöffelesberg" rund um den weißen Steinbruch gehen, wichtig sind hierbei feste Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung.
Treffpunkt ist der „Parkplatz Weißer Steinbruch" - Waldparkplatz zwischen Eibensbach und Ochsenbach am Rennweg.
Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, bitten wir um eine formlose **Anmeldung**, gerne telefonisch oder per E-Mail.
Kontakt: Alin Rösch Klimaschutzmanagerin GVV Oberes Zabergäu, Tel. 07135/108-69, alin.roesch@gueglingen.de.

Verdienstausfall durch Quarantäne

Nichtgeimpfte Personen müssen ab 15. September mit Ablehnung von Entschädigungsanträgen rechnen.
Amtschef Prof. Dr. Uwe Lahl: „Wir gehen davon aus, dass bis zum 15. September jede und jeder die Möglichkeit für eine Impfung hatte/Setzen Regelungen des Bundesinfektionsschutzgesetzes um".
Wer in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in eine von den Behörden angeordnete Quarantäne (sogenannte häusliche Absonderung) muss, erhält für den dadurch unmittelbar erlittenen Verdienstausfall in der Regel bislang eine Entschädigung. Nach dem Infektionsschutzgesetz scheidet eine solche Entschädigung jedoch dann aus, wenn die Absonderung durch eine vorherige Schutzimpfung hätte vermieden werden können. Dies gilt auch für nicht geimpfte Kontaktpersonen, die in Quarantäne müssen. „Wir gehen davon aus, dass bis zum 15. September jede und jeder in Baden-Württemberg die Möglichkeit für eine Impfung hatte", sagte der Amtschef des Sozial- und Gesundheitsministeriums, Prof. Dr. Uwe Lahl, am Donnerstag in Stuttgart (2. September). „Überall im Land wird unkompliziert geimpft, ob bei der Hausärztin oder dem Hausarzt, den Betriebsärztinnen und -ärzten, bis Ende September in den Impfzentren oder auch bei den zahlreichen Vor-Ort-Impfaktionen unserer #dranbleibenBW-Kampagne. Nichtgeimpfte Personen müssen deshalb ab dem 15. September damit rechnen, dass entsprechende Anträge für eine Entschädigung abgelehnt werden. Dies entspricht den Regelungen des Bundesinfektionsschutzgesetzes." Auch bei der Absonderung von Kontaktpersonen, die nicht selbst positiv getestet wurden, wird inzwischen unterschieden. So müssen immunisierte (d. h. vollständig geimpfte oder genesene) Kontaktpersonen nur noch in Ausnahmefällen in Quarantäne – etwa dann, wenn Kontakt zu einer Person bestand, die sich mit einer in Deutschland noch nicht verbreitet auftretenden besorgniserregenden Virusvariante infiziert hat, was derzeit nur auf die Varianten Beta (B.1.351) und Gamma (P.1) zutrifft. In allen anderen Fällen scheidet aktuell die Absonderung für immunisierte Kontaktpersonen regelmäßig aus. Nachdem lange Impfstoffmangel herrschte, ist die verfügbare Impfstoffmenge in Baden-Württemberg so groß, dass jede noch nicht geimpfte erwach-

Impressum:
Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

sene Person bis spätestens 15. September 2021 einen vollständigen Impfschutz gegen das SARS-CoV-2-Virus erhalten kann. Wer das nun ausreichend verfügbare Impfangebot dennoch freiwillig verstreichen lässt, muss jedenfalls für Absonderungen, die zeitlich nach dem 15. September 2021 liegen, damit rechnen, nach den Regelungen des Infektionsschutzgesetzes vom Land Baden-Württemberg für den quarantänebedingt erlittenen Verdienstausfall später keine Entschädigung mehr zu erhalten. Dies gilt nicht, wenn eine Schutzimpfung etwa aus medizinischen Gründen nicht in Anspruch genommen werden kann oder wenn die Absonderung im Einzelfall trotz eines gültigen Status als immunisierte Person erfolgt.

Sirene-Probe im Landkreis Heilbronn

Die Sirenen im Landkreis Heilbronn werden am Mittwoch, **den 22. September 2021,** zwischen **9.00 und 12.00 Uhr** überprüft. Neben den Sirenen wird auch ein Probealarm über die Warn-App NINA ausgelöst.
Nach Auslösung des Probesignals durch die Integrierte Leitstelle Heilbronn ertönt ein 12 Sekunden langer, gleichbleibend hoher Dauerton.

Sirenensignale im Landkreis Heilbronn

Klangbild	Bedeutung
12 Sekunden Dauerton	**Probealarm** Dient der Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirene.
drei Mal 12 Sek. Dauerton	**Alarm für die Feuerwehr** Gilt nur für Angehörige der Feuerwehr.
1 Minute Heulton	**Warnung der Bevölkerung** Nutzen Sie alle verfügbaren Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie amtlichen Anweisungen.
	Entwarnung Die Gefahr besteht nicht mehr. Nutzen Sie alle verfügbaren Informationsmedien für weitere Hinweise.

Auffrischimpfungen in Baden-Württemberg ab 1. September

Entsprechend der Beschlüsse der Gesundheitsministerkonferenz sind Auffrischimpfungen in Baden-Württemberg ab dem 1. September möglich. Die Auffrischimpfung erfolgt für alle aktuell berechtigten Personengruppen in jedem Fall erst dann, wenn die Zweitimpfung (oder im Fall von Johnson & Johnson bzw. bei Genesenen die einmalige Impfung) mindestens sechs Monate zurückliegt.

Berechtigter Personenkreis und Impfangebote

Die Auffrischimpfung erhalten Personen, die in Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe oder weiteren Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder dort leben. Diese Einrichtungen werden im September durch die Heimärztinnen und Heimärzte und die niedergelassene Ärzteschaft versorgt und bei Bedarf von den mobilen Impfteams angefahren, die entsprechenden Vorbereitungen haben bereits begonnen.

Für Beschäftigte wie etwa Pflegekräfte, die in den genannten Einrichtungen, ambulanten Pflege- oder Betreuungsdiensten sowie in medizinischen Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen (z. B. Onkologie oder Transplantationsmedizin) arbeiten, wird eine Auffrischimpfung derzeit nicht grundsätzlich empfohlen. Bei individuellem Wunsch und nach entsprechender ärztlicher Aufklärung ist diese jedoch ebenfalls ab 1. September möglich.

Darüber hinaus erhalten Menschen über 80 Jahren, Pflegebedürftige, die zuhause gepflegt werden sowie Personen mit einer angeborenen oder erworbenen Immunschwäche oder unter immunsuppressiver Therapie eine Auffrischimpfung. Diese können überall dort wahrgenommen werden, wo Impfungen durchgeführt werden. So können Personen, die zu einer der genannten Gruppen gehören, die Auffrischimpfung im Impfzentrum (bis 30. September), mit Termin beim Hausarzt oder der Hausärztin sowie bei der Betriebsärztin oder beim Betriebsarzt wahrnehmen. Pflegebedürftige, die zuhause gepflegt werden, können die Impfung im Rahmen eines Hausbesuchs durch den jeweiligen Hausarzt oder die Hausärztin erhalten. Auch Personen, die ausschließlich Vektorviren-Impfstoffe von AstraZeneca bzw. die Einmalimpfung von Johnson & Johnson erhalten haben, können unabhängig von ihrem Alter oder einem anderen medizinischen Grund eine Auffrischimpfung bekommen.

Bei den überall im Land stattfindenden Vor-Ort-Impfaktionen werden ab 1. September neben Erst- und Zweitimpfungen auch Auffrischimpfungen durchgeführt. Informationen über die Öffnungszeiten der Impfzentren sowie die Vor-Ort-Impfaktionen und den jeweils angebotenen Impfstoff finden sich auf www.dranbleiben-bw.de. Wer seine Auffrischimpfung bei einem offenen Impfangebot ohne Termin wahrnehmen möchte, sollte sich vorab informieren, ob der bei der Grundimmunisierung verwendete mRNA-Impfstoff bei dem jeweiligen Vor-Ort-Impftermin angeboten wird. Wer lieber mit Termin geimpft werden möchte, etwa um Wartezeiten zu vermeiden, kann unter 116117 einen Termin im Impfzentrum buchen (bis 30. September, da die Impfzentren danach geschlossen sind). Da bei der Onlinebuchung über den Impfterminservice der kv.digital keine Auswahl des Impfstoffs möglich ist, können Termine für die Auffrisch-

impfungen in den Impfzentren nur telefonisch über die 116117 gebucht werden. Auch Hausärztinnen und Hausärzte führen Auffrischimpfungen durch, die Terminvereinbarung ist jeweils direkt in der Praxis möglich.

Auffrischimpfungen ausschließlich mit mRNA-Impfstoffen

Auffrischimpfungen werden ausschließlich mit den mRNA-Impfstoffen von Biontech/Pfizer und Moderna durchgeführt. Erfolgte die Grundimmunisierung bereits mit einem mRNA-Impfstoff, so soll die Auffrischimpfung mit dem mRNA-Impfstoff desselben Herstellers durchgeführt werden. Für die Auffrischimpfung ist eine einzelne Impfdosis ausreichend.

Voraussetzungen und Nachweise

Bedingung, um eine Auffrischimpfung zu erhalten, sind der Nachweis über die Erst- und Zweitimpfungen in Form des gelben Impfausweises, des digitalen Impfnachweises oder eines Ersatzimpfnachweises, ein Lichtbildausweis sowie im Fall von Personen mit Immunschwäche oder unter immunsuppressiver Therapie ein entsprechendes ärztliches Attest, ärztliche Vorbefunde oder ein Arztbrief. Beschäftigte der genannten Einrichtungen müssen eine formlose Bescheinigung des Arbeitgebers mitbringen, aus der hervorgeht, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit regelmäßig Kontakt zu Personen haben, bei denen ein sehr hohes oder hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus besteht. Eine förmliche landeseinheitliche Bescheinigung wie zu Beginn der Impfkampagne ist nicht notwendig.

Bei den ab September stattfindenden Auffrischimpfungen handelt es sich um ein Angebot, um für die genannten vulnerablen Personen den optimalen Impfschutz sicherzustellen. Bedingung ist, dass die Zweitimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt. Umgekehrt bedeutet ein längerer Abstand zwischen Zweitimpfung (oder im Fall von Johnson & Johnson bzw. bei Genesenen die einmalige Impfung) und Auffrischimpfung nicht, dass der Impfschutz in dieser Zeit nachlässt.

Kultusministerin Schopper und Gesundheitsminister Lucha rufen zum Impfen und Testen für Schulen und Kitas auf

Am kommenden Montag (13. September) startet das neue Schuljahr in Baden-Württemberg. Im kommenden Schuljahr soll der Präsenzunterricht die Regelform sein. Das ist das erklärte Ziel des Kultusministeriums. Dafür hat das Kultusministerium zahlreiche Schutzmaßnahmen ergriffen wie beispielsweise eine inzidenzunabhängige Maskenpflicht, eine Testpflicht sowie strenge Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen. Auch für Kindertageseinrichtungen gelten Schutzmaßnahmen. Die Landesregierung hat außerdem ein Programm zur Förderung von Luftfiltern auf den Weg gebracht, mit dem insbesondere schlecht belüftbare Räume in Schulen und Kitas mit Luftfiltern ausgestattet werden sollen. Das wichtigste Instrument in der Pandemiebekämpfung bleibt aber das Impfen. Kultusministerin Theresa Schopper und Gesundheitsminister Manne Lucha rufen deswegen alle Erwachsenen und alle Kinder und Jugendlichen ab zwölf Jahren dazu auf, sich impfen zu lassen.

„Ich bitte Sie, liebe Eltern, liebe Lehrkräfte und liebe Erzieherinnen und Erzieher und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, uns dabei zu helfen, Präsenzunterricht in den Schulen und die Betreuung in Kita und Kindertagespflege sicherer zu machen", sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie betont: „Mit einer Impfung schützen wir uns nicht nur selbst, sondern wir können mit den Impfungen auch einen Schutzwall um die Kinder unter zwölf Jahren bilden, die noch nicht geimpft werden können."

Gesundheitsminister Manne Lucha ergänzt: „Die Impfstoffe sind sicher und helfen, die Pandemie einzudämmen. Bis Ende September haben Sie noch die Möglichkeit, sich in den Impfzentren impfen zu lassen. In vielen Impfzentren findet am 11. und 12. September, dem letzten Wochenende der Sommerferien, ein Aktionswochenende für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren und ihre Eltern statt und auch über die Hausärztinnen und Hausärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte sind Impfungen möglich. Zusätzlich werden viele Vor-Ort-Aktionen angeboten. Informationen zum Aktionswochenende, zu den Vor-Ort-Aktionen und auch zur Impfung finden Sie auf www.dranbleiben-bw.de. Nutzen Sie diese zahlreichen Impfangebote im ganzen Land und schützen Sie unsere Jüngsten, damit auch sie einen Schritt in Richtung Normalität gehen können. Für diejenigen, die sich noch unsicher sind, planen wir in der ersten Woche nach den Sommerferien eine Online-Informationsveranstaltung, zu der das Gesundheitsministerium noch gesondert einlädt."

Bitte, sich vor Schulbeginn über die Bürgertests testen zu lassen

Der Gesundheitsminister und die Kultusministerin bitten Eltern, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie Schülerinnen und Schüler auch darum, sich vor Schul- und Kitabeginn über die Bürgertests testen zu lassen. „Die Bürgertests sind aktuell noch kostenlos und einfach durchzuführen. Daher bitte ich Sie, diese Möglichkeit wahrzunehmen und sich vor dem ersten Schultag testen zu lassen", sagt Gesundheitsminister Lucha. Kultusministerin Schopper ergänzt: „Sie haben es in der Hand, zu verhindern, dass Infektionen in die Schule und in die Kita gelangen. Durch die Testungen können wir auch asymptomatische Infektionen entdecken und somit verhindern, dass das Virus unbewusst in Kitas oder Grundschulen getragen wird und dort ein Ausbruchsgeschehen verursacht."

Das Landratsamt informiert

Klimaschutz-Newsletter des Landkreises Sonderausgabe anlässlich der Energiewende- und Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg vom 17. bis 20. September

Sie interessieren sich für einen nachhaltigen Lebensstil, möchten Ihre Energiekosten reduzieren und zum Thema Nachhaltige Mobilität immer auf dem neuesten Stand sein? Dann abonnieren Sie den Klimaschutz-Newsletter des Landkreises Heilbronn. Er erscheint einmal im Monat und gibt nützliche Tipps, informiert über aktuelle Projekte, Termine und Fördermöglichkeiten. Vom 17. bis 20. September erwartet Sie außerdem eine tägliche Sonderausgabe des Newsletters anlässlich der Energiewende- und Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg 2021.

Jetzt anmelden unter www.landkreis-heilbronn.de/newsletter-klimaschutz.

Paralympics 2021: Zwei Medaillengewinner aus Baden-Württemberg

Die Paralympischen Spiele sind zu Ende gegangen – die Sportlerinnen und Sportler haben ihren Heimweg angetreten. Auch für die zehn Sportlerinnen und Sportler aus Baden-Württemberg ist es wieder in die Heimat gegangen. Zwei davon haben sich dabei über zusätzliches Gepäck freuen können: Thomas Brüchle (Team-Wettbewerb Tischtennis, Tischtennis Frickenhausen) und Niko Kappel (Kugelstoßen, VfB Stuttgart). Sie haben eine Silber- beziehungsweise eine Bronzemedaille im Gepäck. „Ich gratuliere allen Sportlerinnen und Sportlern aus Baden-Württemberg, die bei diesen herausfordernden Paralympics teilgenommen haben. Mein ganz besonderer Glückwunsch gilt natürlich den beiden Medaillenträgern. Sie können von sich behaupten, dass sie in ihrer Disziplin unter den drei besten der Welt sind. Das ist eine enorme Leistung, die nur wenige Menschen für sich beanspruchen können", sagt Sportministerin Theresa Schopper.

Packender Krimi um Gold

Japan, 2. September, Tokyo Metropolitan Gymnasium: Die Zuschauerinnen und Zuschauer in der Arena und vor dem Fernsehen sehen im Rahmen des Team-Wettbewerbs einen Para-Doppel-Tischtenniskrimi, der packender nicht hätte sein können. Thomas Brüchle und sein Mannschaftskamerad Thomas Schmidberger kämpfen im Finale um die goldene Medaille – und führen zwischendurch im abschließenden Doppel mit einer 2:0-Satzführung. Zum Schluss hatte das deutsche Doppelteam gegen das starke chinesische Team dennoch das Nachsehen. Sie gewinnen eine dennoch herausragende Silbermedaille, wie bereits 2012 in London und 2016 in Rio.

Trotz Verletzung das zweite Mal erfolgreich

Nach der Gold-Medaille bei den Paralympischen Spielen in Rio 2016 folgt für den Kugelstoßer Niko Kappel nun die Bronze-Medaille – trotz fehlender Wettkampfpraxis und eines verletzungsbedingten sechswöchigen Trainingsrückstands. Umso beachtlicher ist daher sein Ergebnis: Mit großartigen 13,30 Metern stieß der Welzheimer vom VfB Stuttgart die Kugel auf die drittbeste Weite und sicherte sich damit in einem spannenden Wettkampf die bronzene Medaille.

Das Deutschland Abo-Upgrade

Mit HNV-Tickets im Nahverkehr quer durch Deutschland fahren.

Bodensee oder doch lieber Nordsee? Diese Frage können sich HNV-Stammkunden ab dem 13. September für zwei Wochen tatsächlich stellen. „Mit den Sommerferien endet am 12. September zwar auch der bwAboSommer, doch anschließend geht es noch weiter", stellt HNV-Geschäftsführer Gerhard Gross in Aussicht. Auf die landesweite Dankeschön-Aktion für alle Stammkunden, die dem öffentlichen Nahverkehr auch während der Pandemie die Treue gehalten haben, folgt unmittelbar die nächste – dieses Mal in ganz Deutschland. Das Deutschland Abo-Upgrade.

Passend zur Europäischen Mobilitätswoche können ÖPNV-Abonnent/-innen vom 13. September bis zum 26. September bundesweit und ohne weitere Kosten das Bus- und Bahn-

angebot des Nahverkehrs teilnehmender Verkehrsverbünde nutzen. Der Fernverkehr ist ausgeschlossen. ÖPNV-Stammkunden können im Aktionszeitraum jedoch eine vergünstigte Probe-BahnCard für drei Monate erwerben. Die Dankeschön-Aktion erfolgt im Rahmen der Gemeinschaftskampagne #BesserWeiter.

Im HNV-Land dürfen sich die Inhaber folgender Tickets über das kostenlose Upgrade freuen: ABO-Ticket, ABO-TicketPLUS, Franken-Ticket, Sahne-Ticket I und II, Sunshine-Ticket, KidCard U15 im Abo, JobTicket, Semester-Ticket, Semester-TicketPLUS und 3-Monats-Ticket DHBW.

Voraussetzung für die Teilnahme am Abo-Upgrade ist neben dem gültigen Verbund-Ticket eine einmalige Registrierung über das Aktions-Internetportal www.besserweiter.de/abo-upgrade. Interessierte können sich hier ab dem 6. September registrieren und erhalten im Anschluss an die Anmeldung per E-Mail das kostenlose Upgrade-Ticket. Dieses muss – ausgedruckt oder digital – bei Kontrollen mit vorgezeigt werden. Neben dem Anmeldeformular finden sich auf der #BesserWeiter Website auch ausführliche Informationen zum Geltungsbereich, die Antworten auf häufig gestellte Fragen und zahlreiche Ausflugtipps.

Inhaber eines zonenbezogenen ABO- oder JobTickets oder eines Sahne-Tickets profitieren auch schon innerhalb des HNV-Lands vom Upgrade. Zusammen mit dem Upgrade-Ticket gelten diese Tickets im Aktionszeitraum ohne zeitliche und räumliche Einschränkung automatisch rund um die Uhr im Gesamtnetz. Die Mitnahmefunktion bei ABO- und JobTickets bleibt allerdings auf die Verbundgrenzen beschränkt. Deutschlandweit können die Tickets jeweils nur von der registrierten Person selbst genutzt werden.

Zisterzienser-Landschaften – Die Klosterlandschaft Maulbronn/Stromberg auf dem Weg zum Europäischen Kulturerbe-Siegel

Im Rahmen des Kooperationsprojekts „Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe" bewirbt sich die Klosterlandschaft Maulbronn/Stromberg als Partnerstätte der transnationalen Gesamtbewerbung für das Europäische Kulturerbe-Siegel.

Klosterlandschaft Maulbronn/Stromberg mit Klosterweinberg, Tiefem See und Rossweiher
© Sohl Media

Mit der gemeinsamen Bewerbung um das Prädikat „Europäisches Kulturerbe-Siegel" (EKS) möchten die Kooperationspartner ein Bewusstsein dafür schaffen, wie weitreichend die Zisterzienser die europäische Kulturlandschaft um ihre Klöster bis heute geprägt haben.

Innerhalb des Cisterscapes-Netzwerks verbinden sich insgesamt 17 Partnerstätten aus fünf europäischen Ländern (Deutschland, Österreich, Polen, Slowenien und Tschechien) – darunter auch die Klosterlandschaft Maulbronn/Stromberg.

Vereint unter dem Projektträger und transnationalen Koordinator Landkreis Bamberg (Bayern) bewerben sich die Projektpartner gemeinsam um das Europäische Kulturerbe-Siegel für zisterziensische Klosterlandschaften. Am 1. September 2021 wurde die transnationale Bewerbung für das Europäische Kulturerbe-Siegel des Netzwerks Cisterscapes unter Federführung des Landkreis Bamberg beim Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst eingereicht. Vor der finalen Entscheidung, ob die Zisterzienserlandschaften das Siegel erhalten, hat die Bewerbung allerdings noch einen langen Weg vor sich: Am 30. November wird die Bewerbung an die Kultusministerkonferenz der Länder weitergeleitet, wo sie umfangreich geprüft und evaluiert wird. Ob Cisterscapes der EU-Kommission als transnationale Stätte empfohlen werden soll, entscheidet sich bis spätestens Anfang 2023. Und auch in Brüssel steht dem Antrag schließlich noch einmal eine Prüfung durch eine professionelle Fachjury bevor – die hoffentlich positive Rückmeldung wird Anfang 2024 erwartet.

Auch die Kulturlandschaft um das Kloster Maulbronn weist noch heute wesentliche Elemente der zisterziensischen Klosterlandschaft auf. Nach einem ersten Gründungsversuch (1138) der Zisterzienser in Eckenweiher (Mühlacker) erfolgte aus Mangel an Wasser, Weideland und Baumaterial 1147 der Umzug nach Maulbronn (Mulenbrunnen) am oberen Salzachtal. In einem Radius von mehr als 50 Kilometern reicht die Klosterlandschaft Maulbronn/Stromberg weit über die unmittelbare Umgebung des Klosters hinaus. Ihre merkmalgebenden Elemente sind insbesondere die landwirtschaftlichen Güter (sogenannte Grangien), der Wein- und Obstbau sowie das ausgeklügelte Wassersystem mit seinen Seen und Gräben.

Das Thema Kulturlandschaften der Zisterzienser soll der einheimischen Bevölkerung und den zu erwartenden Besuchern aus ganz Europa mit allen seinen Facetten erlebbar gemacht werden. Nicht zuletzt bedeutet die angestrebte Auszeichnung einen nachhaltigen touristischen und damit auch wirtschaftlichen Mehrwert für die Region.

Für die Vorbereitung und Organisation des Stättenmanagements der Klosterlandschaft Maulbronn/Stromberg werden bereits lokale Akteure, klosterlandschaftlich relevante Kommunen und Partner eingebunden. Das regionale Vorhaben wird aktuell federführend vom Naturpark Stromberg-Heuchelberg e. V. in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Maulbronn koordiniert.

Das Projekt „Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe" zur Vorbereitung der Bewerbung und Inwertsetzung von Klosterlandschaften wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), durch die Stiftung der Sparkasse Bamberg zur Förderung von Kunst, Kultur und Denkmalpflege, die Oberfrankenstiftung sowie das Erzbistum Bamberg, das Bistum Würzburg und das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege. Kooperationsmittel kommen auch aus den Partner-Landkreisen Haßberge, Kitzingen, Lichtenfels, Neustadt/Aisch, Schweinfurt und Tirschenreuth sowie aus den Städten Lichtenfels und Waldsassen. Informationen zum Projekt unter www.cisterscapes.eu.

Das Projekt wird gefördert nach der Naturparkrichtlinie des Landes aus Mitteln der Glücksspirale und der Europäischen Union.

Informationen zum Projekt unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de/erleben/zisterzienser-landschaft.

Markt der Möglichkeiten mit FSJ/BFD-Messe

Wer noch nach einer Ausbildung oder einer sinnvollen Alternative ab Herbst 2021 sucht, erhält am Mittwoch, den **15. September von 13 bis 18 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit Heilbronn geballte Angebote.

Die IHK Heilbronn-Franken, die Handwerkskammer und die Agentur für Arbeit stellen offene Ausbildungsstellen und Einstiegsqualifizierungen vor.

Allein bei der Arbeitsagentur sind noch mehr als 950 unbesetzte Ausbildungsstellen gemeldet.

Außerdem gibt es Beratungen zum neuen Maßnahmeangebot „JuMiA – Junge Menschen in Ausbildung, zu berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen, der assistierten Ausbildung und Berufsschulen informieren über die Berufsschulpflicht.

Ergänzt wird das Angebot durch die im Berufsinformationszentrum vorrätigen vielfältigen Infos zum freiwilligen sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst.

Eine **Anmeldung** ist aufgrund des Hygienekonzepts erforderlich. Interessierte melden sich mit Angabe ihrer Kontaktdaten per E-Mail über heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de an oder über die Hotline 07131/969-888, gerne auch als Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Anmeldeschluss ist Freitag, der 10. September. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche Terminbestätigung mit der für sie reservierten Uhrzeit und weiteren Informationen.

Ein Zutritt zur Messe ist für die Teilnehmenden nur unter Beachtung der 3G-Regeln (geimpft – genesen – getestet) möglich.

Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer: Unfallversichert!

Der gesetzliche Versicherungsschutz besteht auch bei einer Infektion mit dem Coronavirus

Karlsruhe/Stuttgart, den 1. September 2021

Sie überprüfen die Wahlberechtigung, beobachten den Urnengang und zählen die Stimmzettel aus: Bei den Bundestagswahlen am 26. September 2021 sind deutschlandweit rund 650.000 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz. In Baden-Württemberg sind diese Menschen im Rahmen ihres Amtes automatisch und kostenfrei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert – auch bei einer Infektion mit dem Coronavirus.

Der umfassende Unfallversicherungsschutz der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit der

Ausübung des Ehrenamtes in Zusammenhang stehen. Dazu gehören am Wahltag von der Öffnung bis zur Schließung des Wahllokals alle ehrenamtlichen Aufgaben, wie die Ausgabe der Stimmzettel, die Ermittlung des Wahlergebnisses oder das Auf- und Abbauen der Wahlkabinen. Gesetzlich versichert sind zudem sämtliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten, wie die Teilnahme an Vorbesprechungen oder die mit der Amtsausführung verbundenen unmittelbaren Hin- und Rückwege – unabhängig von der Wahl des Verkehrsmittels. Der Schutz besteht auch, wenn sich die Ehrenamtlichen nachweislich bei ihrer Tätigkeit mit dem Coronavirus anstecken. Weitere Informationen unter www.ukbw.de/coronavirus.

Tanja Hund, designierte Geschäftsführerin der UKBW: „Der reibungslose Ablauf der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag wird durch das verantwortungsvolle Engagement der ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ermöglicht. Wir möchten Menschen dazu ermutigen, sich freiwillig für dieses wichtige Ehrenamt zu melden und sich aktiv für eine intakte Demokratie einzusetzen. Wenn es dabei zu einem Unfall kommt, sind wir für sie da!"

Bei einem Unfall optimal versorgt

Im Falle des Unfalls sind die Ehrenamtlichen optimal versorgt: Die UKBW übernimmt unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die notwendigen Fahrt- und Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlungen sowie die Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln. Wenn etwas passiert, sollten sich die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Kommunalverwaltung, für die sie tätig waren, oder direkt bei der UKBW über das Online-Serviceportal unter www.ukbw.de/unfallanzeige melden.

Weitere Informationen zum Versicherungsschutz von ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern gibt es im kompakten Infoblatt unter https://www.ukbw.de/informationen-service/service/infoblaetter/

Überzeugt! Frau und Beruf gehören zusammen!

Fünf Jahre Fokus auf „Frau und Beruf"
Frauen werden darin bestärkt ihren eigenen beruflichen Weg zu gehen

Schon seit fünf Jahren leistet die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken als Teil der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH einen wichtigen Beitrag im Bereich Fachkräftesicherung. Mit ihrem Fokus auf „Frau und Beruf" sieht die Kontaktstelle eine besondere Chance in den weiblichen Fachkräften.

Es ist üblich, Jubiläen zu feiern. Das macht die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken nicht in Form von langen Grußworten, Vorträgen oder Faktenberichten. Sie möchte berühren. Sie möchte klarstellen: „Frau und Beruf gehören zusammen!" Zu diesem Zweck ist ein Video entstanden, das andere zu Wort kommen lässt. Dieser Videoclip ist nun auf der Website der Kontaktstelle Frau und Beruf unter www.frauundberuf-hnf.com zu finden. Im Rampenlicht stehen Kunden/-innen, Netzwerkpartner/-innen und Unternehmensvertreter/-innen, die ihre eigene Perspektive auf das Thema „Frau und Beruf" aufzeigen.

Zusammenfassend aber noch ein paar Zahlen, die zeigen, was bewegt wurde: über 1.620 Frauen (und Männer) wurden in den fünf Jahren beraten. 41 Mentees aus 24 Ländern wurden durch das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen bei ihren Schritten in und auf dem Arbeitsmarkt begleitet. Für Frauen gab es rund 300 kostenfreie Veranstaltungen von A wie „Achtsamkeit" bis Z wie „Ziele erreichen". Für Unternehmensverantwortliche wurden mehr als 75 Events organisiert mit Themen wie Führung in Teilzeit und Recruiting der Generationen Y und Z. Auch Unternehmen konnten auf die Expertise der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken mit Fachfragen zu Diversity, Vereinbarkeit, flexiblen Arbeitszeitmodellen und Employer Branding zurückgreifen. Das Team baute mehrere Netzwerke mit auf, lebt Kooperationen und ist in zahlreichen Arbeitskreisen und Gruppen aktiv.

Was treibt die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken an? Sie möchte Frauen darin bestärken, ihren eigenen beruflichen Weg zu gehen – jeden Tag auf das Neue. Interessierte können die Chance auf ein individuelles Beratungsgespräch rund um „Frau und Beruf" nutzen. Einfach Termin vereinbaren unter fraundberuf@heilbronn-franken.com.

Herausforderung häusliche Pflege

Für pflegende Angehörige bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Online-Seminare an, um diese in ihrem anstrengenden Pflegealltag zu unterstützen. Darauf weist sie anlässlich des Aktionstages für pflegende Angehörige am 8. September hin.

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte die SVLFG ihre „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige" zeitweise nicht vor Ort in Präsenz durchführen. Da der Unterstützungsbedarf der Pflegenden jedoch unverändert groß ist, bietet die SVLFG hierzu nun auch Online-Seminare an.

Das sind die Inhalte

Moderiert und begleitet werden die Online-Seminare von Pflegeberatern der SVLFG. Sie informieren über die Leistungen der Landwirtschaftlichen Pflegekasse und andere Hilfsangebote. Weitere Referenten vermitteln, wie man im Pflegealltag gesünder mit Stress umgeht und erinnern daran, dass dabei die Selbstfürsorge und Prävention nicht vergessen werden darf. Zudem werden die Themen Kinästhetik (Lehre der Bewegungsempfindung zum Schutz der Pflegenden) und Demenz behandelt. Die Seminarteilnehmer können sich mit kleinen Bewegungs- und Entspannungseinheiten vor dem Bildschirm immer wieder auflockern.

Für pflegende Angehörige, Eltern und als „Tandem"

Die SVLFG bietet mehrere Angebote für Pflegende zur Unterstützung an: Die Trainings- und Erholungswoche vor Ort gibt es auch speziell für pflegende Eltern. Am „Pflege-Tandem" nimmt zusätzlich die gepflegte Person teil. Alle Informationen und Details hierzu stehen im Internet unter www.svlfg.de/gleichgewicht oder können telefonisch unter 0561/785-10512 erfragt werden.

Aktionstag für pflegende Angehörige

Der Aktionstag findet bundesweit jährlich am 8. September statt und richtet sich an alle Personen, die Familienmitglieder zuhause pflegen. Er soll auf die Leistung dieser Pflegepersonen aufmerksam machen und deren tägliche Hilfe würdigen. Da in Landwirtfamilien die Pflege von Angehörigen sehr häufig zuhause erfolgt, ist sie für die SVLFG seit langem ein wichtiges Thema.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 12. September – Führungen auf Schloss Liebenstein, 11 und 14 Uhr

Das große Schlossareal wartet mit historischen Bauten unterschiedlichster Epochen auf. Die Schlosskapelle, ein beeindruckendes Renaissance-Bauwerk, ist das kunsthistorisch bedeutendste Gebäude der gut erhaltenen Anlage, deren Ursprünge bis ins Hochmittelalter zurückreichen. Von verschiedenen Standpunkten ist die herrliche Aussicht auf die Umgebung zu genießen.

11 Uhr Führung mit Frank Merkle, Info & Anmeldung unter 07143/404072.

14 Uhr Führung mit Doris Fezer, Info & Anmeldung unter 07133/961123.

Dauer ca. 1,5 Stunden. 7 Euro pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei. Treffpunkt an der Übersichtstafel im Schlosshof.

Mauerfest zwischen Hausen und Lauffen, 11 Uhr

Die Trockenmauern entlang der Kreisstraße zwischen Brackenheim-Hausen und Lauffen wurden vor drei Jahren erneuert. Nach Verzögerungen durch Baustellen und Pandemie, kann das Einweihungsfest nun am Tag des offenen Denkmals als „Mauerfest" stattfinden. Es beginnt um 11 Uhr mit einer kleinen Feierstunde. Danach wird auf der Streuobstwiese an der Einmündung des Eselweges bewirtet. Stündlich werden Führungen angeboten.

Achtung Sperrung: Die Straße von Lauffen kommend soll für diesen Sonntagnachmittag gesperrt werden.

Samstag, 18. September – Kräuterwanderung durch den Kaywald, 10–12 Uhr

Superfoods: Samen und Wurzeln von Wildkräutern. Bei dieser Kräuterführung mit Karin Himmelreich-Rades wird gezeigt, welche Wurzeln und Samen unsere Vorfahren (z. B. Pfarrer Kneipp, Hildegard von Bingen) schon volksheilkundlich verwendet haben. Mythen und Legenden verschiedener Pflanzen werden dabei erzählt. 12 Euro Teilnahmegebühr, eine kräuterliche Überraschung inklusive, Kinder bis 16 Jahre frei. Treffpunkt: Umspannwerk an der L1103 Lauffen Richtung Hausen bzw. Verlängerung der Straße „Im Brühl". Anmeldung unter www.khi.de oder Tel. 07133/1200511. Bitte beachten: Für Kinderwagen nicht geeignet.

Weindorf Auslese vom 9. bis 19. September 2021

Unter diesem Motto bieten die Weindorf-Macher auch in diesem Jahr wieder dezentral ganz unterschiedliche Wein- und Genusserlebnisse. Auch in der Neckar-Zaber-Region ist einiges geboten!

Teilnahme nur mit Anmeldung. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Weitere Termine unter www.neckar-zaber-tourismus.de.

Sonntag, 12. September, Weinevent zur Traubenlese, 11–14 Uhr
Erfahren sie alles über die Traubenlese, die Vielfalt der verschiedenen Rebsorten und ihre Verarbeitung. Genießen sie die Weine da wo sie wachsen. Treffpunkt: Parkplatz Näser, Cleebronn. 25 Euro pro Person inkl. 1 Secco/Pecco, 4er-Weinprobe, Mineralwasser, süße und herzhafte Snacks. Anmeldung bei WeinErlebnisFührerin Rosemarie Seyb unter Tel. 0151/11980754 oder Rolf.Rosemarie.Seyb@t-online.de.
Mittwoch, 15. September – Gemütliche Feierabendrunde mit dem Zabergäu-Bummler, 17–19 Uhr
Entspannte Planwagenfahrt mit Wein und Brezel durch die herbstliche Weinlandschaft. Fachkundig begleitet von WeinErlebnisFührerin Regine Sommerfeld. Treffpunkt am Busbahnhof (ZOB) in Brackenheim. Teilnahmegebühr 25 Euro inkl. 3 Proben und Brezel. Anmeldung unter Tel. 07135/933525 oder online über www.neckar-zaber-tourismus.de
Donnerstag, 16. September – Maultaschenkulinarik & Wein, 17–18.30 Uhr
Bei dieser Weinprobe der Weingärtner Lauffen treffen vier Variationen von Maultaschen auf acht passende Spitzenweine. Außerdem ist die Genossenschaftkellerei Heilbronn mit ausgesuchten Weinen und das schwäbische Catering „I Love Mauldasch" mit einfallsreichen Maultaschen-Kreationen zu Gast. 14 Euro pro Person. Anmeldung bei der WG Lauffen unter 07133/1850 oder direkt vor Ort am Lauffener Kiesplatz.
Freitag, 17. September - Weinprobe bei Vollmond über den Michaelsberg, 19–22 Uhr
Spaziergang mit Weinerlebnis- und Naturparkführerin Ilse Schopper über den Michaelsberg mit Mondgeschichten und guten Weinen der Weingärtner Cleebronn-Güglingen. Zur Weinprobe gibt es auch ein Vesper. Treffpunkt: Cleebronn, Parkplatz am Näser; Teilnahmegebühr 19 Euro. Anmeldung unter Tel. 07046/4073176 oder i.r.schopper@gmx.
Samstag, 18. September, Weinprobe im Weingut Müller in Nordheim, 14–16 Uhr
Rundgang mit Verkostung der Weinsorten in den entsprechenden Weinbergen. Siegfried Müller – Winzer, Weinbautechniker und Weinerlebnisführer – informiert Weinfreunde über die Arbeiten im Weinberg im Jahresverlauf und unterhält mit kurzweiligen Anekdoten rund um Land und Leute.
30 Euro bei 4–8 Personen, 25 Euro ab 9 Personen inkl. 1 Secco, 5er-Weinprobe und Handvesper. Anmeldung unter 07133/9293640 oder info@weingut-im-auerberg.de.
Sonntag, 19. September – Brunch im Park am Kiesplatz in Lauffen, 11–15 Uhr
Verbringen Sie einen gemütlichen Sonntag am Neckar. Verwöhnt werden Sie mit Leckereien der Metzgerei Kopf und passende Weinen aus dem reichhaltigen Sortiment der Weingärtner Lauffen.
Es erwarten Sie 8 Weinspezialitäten und ein extravagantes Brunch Buffet. 50 Euro pro Person. Anmeldung bei der WG Lauffen unter 07133/18565 oder macomb@lauffener-wein.de.
Preis 50 Euro pro Person. Nur mit Voranmeldung.
Freitag, 24. September – Glas & Gabel
Glas & Gabel steht für eine außergewöhnliche kulinarische Eventreihe im Weingut Storz in Cleebronn. Boris Biggör kreiert dieses Mal ein mehrgängiges herbstliches Menü, das von passenden Weinen aus dem Weingut begleitet wird. 90 Euro pro Person. Anmeldung beim Weingut Storz unter 07135/8524 oder info@privatkellerei-storz.de.
Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135 933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9-13 Uhr, Di./Mi., 9-17 Uhr, Do./Fr., 9-18 Uhr und Sa., 9-12 Uhr.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Die Naturparkführer sind unterwegs:
Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen Landesverordnungen. Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführern nachfragen. Einen Überblick finden Sie auf unserer Website „naturpark-stromberg-heuchelberg.de"!
Eine Weinprobe bei Vollmond über den Michaelsberg
Freitag, 17.09.2021, 19:00 bis 22:00 Uhr. Spaziergang über den Michaelsberg mit Mondgeschichten und guten Weinen der Kellerei Cleebronn-Güglingen. Zur Weinprobe gibt es auch ein Vesper. Anmeldung erforderlich.
Naturparkführerin: Ilse Schopper, Tel. 07046/4073176, i.r.schopper@gmx.
Kostenbeitrag: p. P. 19 €. Treffpunkt: Cleebronn, Parkplatz am Näser.
Back to Basics
Samstag, 18.09.2021, 14 bis 16 Uhr. Viele Kosmetik- und Reinigungsprodukte können mithilfe weniger Zutaten selbst hergestellt werden. Sie sind gleichzeitig gesundheitlich unbedenklich, kostengünstig und effizient. Im Workshop werden gemeinsam z. B. Deo, Lippenbalsam, Waschmittel und Badreiniger hergestellt. Anmeldung erforderlich:
Naturparkführerin: Christina Schmitt, Tel. 0152/31779095, christinak24@gmx.de.
Kostenbeitrag: p. P. 15 €, inkl. Material, Treffpunkt: Illingen, Bahnhof Illingen.
Wilde Herbstfrüchte kennenlernen
Samstag, 09.10.2021, 10 bis 13 Uhr: Dunkelblaue Schlehen, rote Hagebutten, dunkelrote Weißdornbeeren, schwarze Ligusterbeeren, Eicheln, Bucheckern ... Früchte des Herbstes! Bei einer Führung lernen Sie die unterschiedlichen Früchte kennen. Wozu sind sie zu verwenden? Gibt es giftige Sorten unter ihnen? Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir nachgehen. Anmeldung erforderlich:
Naturparkführerin: Conny Wirsich, Tel. 07147/900082, connywirsich@aol.com.
Kostenbeitrag: p. P. 12 €, Kinder 6 €, inkl. Kostproben + Getränk, Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Die häufigsten Rentenirrtümer – Teil I
Sie sind unverwüstlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort „Die häufigsten Rentenirrtümer" zusammengestellt: **„Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!"** wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.
„Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!" – stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.
„Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente" – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.
„Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!" – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Rathausöffnung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ab Montag, 13.09.2021 wird das Rathaus in Güglingen wieder für den Publikumsverkehr zu den üblichen Amtszeiten geöffnet sein.
Unsere Amtszeiten lauten wie folgt:
vormittags: Mo.–Do. 8.00–12.00 Uhr, Fr. 8.00–12.30 Uhr
nachmittags: Di. 14.00–18.00 Uhr
Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass während Ihres Aufenthalts im Rathausgebäude weiterhin Maskenpflicht besteht und darum bitten, diese einzuhalten.
Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Heckmann, Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Montag startet das neue Schuljahr in Baden-Württemberg. Im kommenden Schuljahr soll der Präsenzunterricht die Regelform sein. Das ist das erklärte Ziel des Kultusministeriums. Dafür hat das Kultusministerium zahlreiche Schutzmaßnahmen ergriffen wie beispielsweise eine inzidenzunabhängige Maskenpflicht, eine Testpflicht sowie strenge Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen. Auch für Kindertageseinrichtungen gelten Schutzmaßnahmen. **Das wichtigste Instrument in der Pandemiebekämpfung bleibt aber das Impfen.** Kultusministerin Theresa Schopper und Gesundheitsminister Manne Lucha rufen deswegen alle Erwachsenen und alle Kinder und Jugendlichen ab zwölf Jahren dazu auf, sich impfen zu lassen.

Ich bitte Sie, liebe Eltern, liebe Lehrkräfte und liebe Erzieherinnen und Erzieher und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, uns dabei zu helfen, Präsenzunterricht in den Schulen und die Betreuung in Kita und Kindertagespflege sicherer zu machen. Mit einer Impfung schützen wir uns nicht nur selbst, sondern wir können mit den Impfungen auch einen Schutzwall um die Kinder unter zwölf Jahren bilden, die noch nicht geimpft werden können.

Nutzen Sie die zahlreichen Impfangebote und schützen Sie unsere Jüngsten, damit auch sie einen Schritt in Richtung Normalität gehen können. Für diejenigen, die sich noch unsicher sind, bitte ich mit ihren Haus- oder Kinderärzten das Gespräch zu suchen. Ich bin ganz sicher, dass unsere heimischen Ärzte Ihnen die Antworten geben können auf Ihre Fragen rund um das Impfen.

Unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich von Herzen einen guten Start in ein pandemiefreies Schuljahr mit hoffentlich ausschließlichem Präsenzunterricht!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Heckmann, Bürgermeister

Erstes Schulleiter/-innen-Treffen im Rathaus

v. l. n. r. Christian Abelein (Konrektor der Realschule), Sandra Stahl (Rektorin der Realschule), Bürgermeister Ulrich Heckmann, Patrik Essig (Rektor der Katharina-Kepler-Schule) und Jutta Odenwald (Konrektorin der Katharina-Kepler-Schule)

Mit Blick auf den kommenden Schulstart gab es diese Woche ein erstes gemeinsames Treffen der neuen Schulleiter und Schulleiterinnen der Güglinger Schulen mit der Stadtverwaltung. Bürgermeister Ulrich Heckmann begrüßte Christian Abelein und Sandra Stahl von der Realschule und Jutta Odenwald, sowie Patrik Essig von der KKS im Sitzungssaal des Rathauses. Ein Kennenlernen untereinander, sowie ein Vorstellen der Verwaltung sollte den Grundstein für einen guten Start ins Schuljahr ebnen, so Bürgermeister Heckmann. Die Stadt als Schulträger wünscht sich eine enge Zusammenarbeit mit den Rektor/-innen der Schulen und plant in diesem Zuge nun ein monatliches Jour-Fix in dieser Form.

Katharina-Kepler-Schule begrüßt neuen Schulleiter

Die Katharina-Kepler-Schule in Güglingen begrüßt den neuen Schulleiter Herrn Patrik Essig. In einem Gespräch vor Ort haben wir einige Details über ihn erfahren und berichten über den Start in der neuen Position.

Als Familienvater von zwei Kindern und der Aufgabe als Lehrer dreht sich sicher viel um den Umgang mit Heranwachsenden. Dem nicht genug, engagierte sich Herr Essig schon früh und erlangte bereits mit 31 Jahren die Position als Rektor in Adelshofen und Elsenz. „In persönlicher Beziehung zu anderen Menschen zu stehen und Verantwortung für sein Gegenüber zu haben ist eine tolle Aufgabe und motiviert mich seit 23 Jahren.", sagt er und das strahlt er auch aus.

Als gebürtiger Kürnbacher liegen seine Wurzeln bei uns im Ländle, doch eine große Portion Mut und der Wunsch nach etwas Veränderung leiten die Wege nach Peking. Sechs Jahre verbringt die Familie also in China, bevor es zurück in die Heimat und die Position in Güglingen geht. Als Lehrer und Rektor betreute Herr Essig dort eine deutsche Botschaftsschule. Er berichtet begeistert über die internationale Struktur und wie spannend die Erfahrung war in einem anderen Land neu zu starten und sich zu integrieren.

Mit der Situation um Corona war jedoch zunächst keine Ausreise möglich und der Antritt der Stelle schien zu kippen. Durch das Engagement von Bürgermeister Heckmann auf politischer Ebene, sowie der Bereitschaft von Konrektorin Jutta Odenwald und der kürzlich verabschiedeten Schulleiterin Frau Dr. Doll die Arbeit um ein zusätzliches Jahr zu übernehmen, war eine Lösung geschaffen.

Zum Start in der Position steht aktuell das Thema der Profilschärfe der Schule im Vordergrund. „Man will ein zunehmend attraktives Angebot für Schüler gewährleisten und Begeisterung wecken.", sagt Essig. Der aktuell gute Betreuungsschlüssel, der Ausbau von Kooperationen und auch Berufspraktika sind hierfür beispielsweise Optionen. Des Weiteren ist nun die Aufgabe die digitale Transformation in den Schulalltag zu integrieren, um Flexibilität zu behalten und den Umgang mit digitalen Medien zu fördern. Außerdem stehen die Schulleiter in konstantem Austausch um die Region gemeinsam optimal zu bedienen.

Um Defizite im Lernfortschritt aus dem vergangenen Jahr auszugleichen standen einige Lehrer trotz Urlaubszeit zur Verfügung und gaben gezielten Brückenunterricht. „Dieses Engagement und der Zusammenhalt des Lehrerkollegiums den ich hier sehe, schätze ich sehr. Das macht einen tollen Start möglich und motiviert", so Essig.

Für Herrn Essig hat der Kontakt mit den Schülern einen großen Stellenwert, daher wird es auch eine Herausforderung den Spagat zwischen der Schulentwicklung sowie dem persönlichen Kontakt im Unterricht zu meistern. Wir wünschen daher einen tollen und erfolgreichen Start.

Neuer Anerkennungspraktikant in der Kita Haselnussweg in Eibensbach

Seit 1. September hat das Kita-Team im Haselnussweg in Eibensbach neue Unterstützung von einem bereits bekannten Gesicht. Hakan Kirali, gebürtiger Güglinger, der hier aufwuchs und die Katharina-Kepler-Schule besuchte, hat nun sein Anerkennungsjahr im Haselnussweg angetreten. Seine Ausbildung absolvierte er im ersten Jahr schon in der Eibensbacher Kindertagesstätte, das zweite Jahr verschlug den

22-jährigen dann in eine Kinderkrippe nach Lauffen. Nun ist er wieder zurück und freut sich, hier sein Wissen weiter auszubauen und dazuzulernen. „Man hat nie ausgelernt!", da ist er sich sicher. Kirali wusste schon früh, dass er später einmal mit Kindern arbeiten möchte. Ein zweites mögliches Standbein, das er neben seinem Praktikum derzeit hobbymäßig betreibt, ist das Synchronsprechen. Später möchte er gerne einmal in der Branche nebenberuflich Fuß fassen und produziert dafür bereits selbst einige Tapes für mögliche Bewerbungen. Dennoch ist der Beruf des staatlich anerkannten Kinderpflegers sein absoluter Lieblingsberuf. Das Miteinander unter dem Kollegium und den Eltern sei einfach toll im Haselnussweg, die Harmonie und Atmosphäre stimmen hier für ihn. Wir wünschen Herrn Kirali weiterhin so viel Spaß an der Arbeit.

Die letzten Tage der Saison im Freibad

Mit dem Ende der Sommerferien endet die Freibadsaison am 12. September. Wer die letzten Tage für eine kleine Erfrischung oder ein paar Schwimmzüge nutzen will, kann bis Sonntag noch vorbei schauen.

Auch am vergangenen Wochenende konnte das tolle Wetter noch einmal genutzt werden. Mit Live-Musik am Freitag wurde ein schöner Abschluss der Saison im Freibad gefeiert. Die Band Dance Hour aus Zaberfeld machte ordentlich Stimmung und der Kiosk war noch einmal richtig belebt.

Nele Stark ist deutsche Meisterin und ist für Weltmeisterschaft in Peru nominiert

Die Güglinger Sportschützin Nele Stark hat sehr erfolgreich an den deutschen Meisterschaften im Sportschießen auf der Olympiaanlage in München Hochbrück teilgenommen. In der Disziplin Kleinkaliber 60 Schuss Liegendkampf wurde sie in der Klasse Juniorinnen 2 deutsche Meisterin. Bei dieser Disziplin gab es in der Mannschaftswertung noch eine Vizetitel. Zusammen mit ihren württembergischen Mannschaftskameradinnen Ronja Weidmann und Janina Link landete man zur Überraschung aller Fans und Trainer auf dem zweiten Platz. In ihrer Paradedisziplin KK – 3 x 40 Dreistellung erreichte Nele ebenfalls die Vizemeisterschaft.

Als sie vom Schießstand ging war sie zunächst enttäuscht. Die Enttäuschung schlug aber bei der Siegerehrung und der Überreichung der Silbermedaille schnell in Freude um. Beim Wettkampf Kleinkaliber 30 Schuss stehend, sorgte Nele mit der Bronzemedaille ebenfalls für eine Überraschung. Bei dieser Disziplin schießen Junioren 1 + 2 sowie Juniorinnen 1 + 2 gemeinsam um den Titel. Das Gesamtbild rundete der gute fünfte Platz in der Disziplin Luftgewehr ab. Hier fehlten am Ende nur 1,2 Ringe zur Bronzemedaille. Somit kam Nele mit vier Medaillen von den deutschen Meisterschaften nach Hause.

Ein weiteres Highlight folgt Ende September. Durch ihre guten Schießleistungen (Platz 3 in der Rangliste des deutschen Schützenbundes) wurde Nele bereits vor den deutschen Meisterschaften für die Junioren/innen Weltmeisterschaft in Lima/Peru nominiert. Gemeinsam mit 7 weiteren Nationalschützen/innen geht es dann am 25.09. ab in die peruanische Hauptstadt auf Ringejagd für Deutschland.

In der Luftgewehrsaison 2021/2022 schießt Nele für den SV Möglingen in der 2. Bundesliga. Sie bleibt dem SSV Güglingen aber treu und tritt bei nationalen Titelkämpfen für ihren Heimatverein an.

Bundestagswahl 2021

Am 26. September 2021 findet die Bundestagswahl statt.

Die öffentliche Bekanntmachung über die Durchführung der Wahl erfolgte am 02.09.2021 durch die Stadt Güglingen durch Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Güglingen. Sie finden diese Bekanntmachung unter www.gueglingen.de – Öffentliche Bekanntmachungen. Darin finden Sie alle Informationen zum Ablauf der Wahl und die Bestimmungen, die zu einer gültigen Stimmabgabe zu beachten sind. Ein Exemplar dieser Bekanntmachung wird am Wahlsonntag auch am Wahllokal ausgehängt.

Darüber hinaus informieren wir nachfolgend über verschiedene Themen zur diesjährigen Bundestagswahl:

Durchführung der Wahl

Die Stadt Güglingen ist in folgende 5 – allgemeine Wahlbezirke – eingeteilt:

101-01
Güglingen, Rathaus, Sitzungssaal (1.OG), Marktstraße 19/21
102-01
Güglingen, Veranstaltungsraum Mediothek, Wilhelm-Arnold-Platz 3
103-01
Güglingen, Kita Herrenäcker, Herrenäckerstraße 34
204-01
Frauenzimmern, Riedfurthalle, Jakobsäckerstraße 3
305-01
Eibensbach, Schule (Zugang über Blankenhornhalle), Schulstraße 20

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann. Alle Wahllokale sind rollstuhlgerecht.

Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag um 16 Uhr im Foyer der Realschule zusammen.

Alle Wählerinnen und Wähler werden ausdrücklich gebeten zur Wahl
– ihre Wahlbenachrichtigung
– ihren Personalausweis oder Reisepass und
– ein eigenes Schreibgerät
mitzubringen.

Briefwahl

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

1. eine in das Wählerverzeichnis eingetragene Person,
2. eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen Person, wenn
   a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 05.09.2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10.09.2021) versäumt hat,
   b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
   c) ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

Wahlscheine können bis Freitag, **24.09.2021, 18.00 Uhr** beim Bürgermeisteramt Güglingen, Hauptamt, Zimmer 5/6 (rollstuhlgerecht), Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen schriftlich, mündlich (nicht aber telefonisch) oder in elektronischer Form beantragt werden. Die Informationen zum Wahlscheinantrag per Internet entnehmen Sie bitte den gesonderten Hinweisen.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum **Wahltag 15.00 Uhr** beantragt werden. Dasselbe gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2 genannten Gründen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben. Aufgrund der aktuellen Situation wird jedoch darum gebeten, hierfür wenn möglich vorab telefonisch unter 07135/108-31 oder -32 einen Termin zu vereinbaren.

An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen muss sich die bevollmächtigte Person ausweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlscheinantrag per Internet

Zur Bundestagswahl am 26.09.2021 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail oder im Internet) oder durch persönliche Vorsprache bei der Stadtverwaltung Güglingen beantragt werden. Telefonische Anträge sind nicht zulässig.

Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.gueglingen.de an. Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragungsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt – Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und gegebenenfalls noch eine abweichende Versandadresse.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post durch die Deutsche Post AG oder per Amtsboten zugestellt.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an wahlen@gueglingen.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an wahlen@gueglingen.de oder telefonisch an Frau Schickner (Tel. 07135/108-32) oder Frau Schaber (Tel. 07135/108-31).

Wahlscheinanträge über das Internet können bis **Donnerstag, 23. September 2021 um 12:00 Uhr** (Ausschluss-Frist) online gestellt werden.

Bundestagswahl unter Corona-Bedingungen

Aufgrund der aktuellen Situation wurde für die kommende Bundestagswahl ein Hygienekonzept für die Wahllokale der Stadt Güglingen erarbeitet, das sowohl die Wählerinnen und Wähler als auch die zahlreichen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bestmöglich vor einer Infektion schützen soll.

Die nach momentanem Stand wichtigsten Inhalte dieses Hygienekonzeptes sind nachfolgend aufgeführt. Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass sich diese Regelungen durch möglicherweise in Kraft tretende Neuregelungen der Corona-Verordnung gegebenenfalls auch kurzfristig vor der Wahl noch ändern können:

Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung

- In den Wahllokalen ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (med. Masken oder FFP2-Masken, keine Alltagsmasken) Pflicht. Hierauf wird auch durch Aushänge entsprechend hingewiesen.
- Für Kinder bis zum sechsten Lebensjahr sowie für Personen, die (durch Vorlage eines ärztlichen Attestes) glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder zumutbar ist, gilt diese Pflicht nicht.

Abstandsregelungen

- Der erforderliche Mindestabstand von 1,5 Metern ist in den Wahllokalen einzuhalten.
- Durch entsprechende Aushänge an den Wahllokalen wird darauf hingewiesen, wie viele Personen (Wahlhelfer und WählerInnen) sich zeitgleich im Wahllokal befinden dürfen.
- Zur Einhaltung der notwendigen Abstandsregelungen muss daher der Zugang zu den Wahllokalen gegebenenfalls vorübergehend beschränkt werden. Sollte es vorübergehend zu einer Wartezeit kommen, werden die Wählerinnen und Wähler gebeten, unter Einhaltung der Abstandsregelungen vor den Wahllokalen zu warten.

Handhygiene und Desinfektion

- In den Wahllokalen steht sowohl für die Wählerinnen und Wähler als auch für die Wahlhelfer Handdesinfektionsmittel bereit.
- Vor Betreten der Wahllokale muss sich jede Person die Hände desinfizieren.
- Aus hygienischen Gründen werden in den Wahlkabinen keine Schreibgeräte vorgehalten. Die Wählerinnen und Wähler werden daher ausdrücklich gebeten, eigene Schreibgeräte mitzubringen.

Betretungsverbot/Aufenthalt im Wahllokal

- Vom Betreten eines Wahllokals ausgeschlossen sind Personen, die einer Quarantänebestimmung im Zusammenhang mit dem Coronavirus unterliegen, typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus aufweisen (bsp. Atemnot, neu auftretender Husten, Fieber, Geschmacks- oder Geruchsverlust) oder entgegen der Regelungen der Corona-Verordnung keine entsprechende Mund-Nasen-Bedeckung tragen, ohne dass eine Ausnahme nach den Bestimmungen der Corona-Verordnung vorliegt.
- Der Aufenthalt im Wahllokal sollte – auch um Wartezeiten für andere Wählerinnen und Wähler zu vermeiden – so kurz als möglich gestaltet werden.

Wir bitten alle Wählerinnen und Wähler im Sinne ihrer eigenen und der Gesundheit der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer um Einhaltung dieser Regelungen!

Präsentation der Wahlergebnisse

Aufgrund der aktuellen Situation findet keine öffentliche Präsentation der Wahlergebnisse statt. Die Wahlergebnisse der Stadt Güglingen werden im Internet unter www.gueglingen.de veröffentlicht und fortlaufend aktualisiert.

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 20. Deutschen Bundestags am 26. September 2021 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen" sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

Radverbindungsweg Richtung Kleingartach: Ausbau und vorübergehende Sperrung

Der Ausbau des *Radverbindungsweges* zwischen Güglingen und Kleingartach wird bis Ende September zu einer *Sperrung* des aktuell genutzten *Feldweges* führen. Parallel zur L1110 im Abschnitt zwischen Kirschhof und der Abzweigung Richtung Stockheim wird die Strecke als Radverbindungsweg ausgebaut. Bis zum Abschluss der Bauarbeiten ist das Stück nicht befahrbar. Eine Markierung mit *Luftbild* finden sie auf www.gueglingen.de/news.

Geschwindigkeitsmessungen im August 2021

Messort: Güglingen
Zeitraum: 01.08.2021 bis 31.08.2021

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Güglingen, Ochsenbacher Straße (30 km/h)		02.08.2021	16:50 - 17:50	30	66	9	54
Güglingen, Sonnenrain		02.08.2021	15:20 - 16:20	30	17	1	43
Güglingen, Sophienstraße		02.08.2021	14:00 - 15:00	30	24	1	38
Güglingen, Seestraße ()		02.08.2021	17:22 - 19:45	30	72	8	48
Güglingen, Güglinger Straße		03.08.2021	15:20 - 16:20	50	152	1	61
Güglingen, Langwiesenstraße		03.08.2021	14:05 - 15:05	50	142	3	72
Güglingen, Seestraße ()		11.08.2021	11:40 - 13:00	30	46	0	38
Güglingen, Sophienstraße		24.08.2021	10:15 - 11:15	30	19	0	38
Güglingen, Langwiesenstraße		24.08.2021	18:10 - 19:10	50	68	4	63
Güglingen, Ochsenbacher Straße (30 km/h)		24.08.2021	07:05 - 08:05	30	58	1	39
Güglingen, Sonnenrain		24.08.2021	08:20 - 09:20	30	9	1	39

Geschwindigkeitsmessungen im Juli 2021

Messort: Güglingen
Zeitraum: 01.07.2021 bis 31.07.2021

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Güglingen, Langwiesenstraße (Höhe Gebäude Nr. 20)	Höhe Gebäude Nr. 20	09.07.2021	11:01 - 13:15	50	134	3	62
Güglingen, Langwiesenstraße		12.07.2021	11:30 - 12:00	50	67	1	59
Güglingen, Ochsenbacher Straße (30 km/h)		12.07.2021	12:20 - 13:20	30	80	11	52
Güglingen, Ochsenbacher Straße (30 km/h)		15.07.2021	07:00 - 08:00	30	65	6	54
Güglingen, Sophienstraße		15.07.2021	08:30 - 09:30	30	29	2	49

Einladung zur Mitgliederversammlung Jugendinitiative Güglingen

Am Freitag, 01.10.2021 findet ab 19.00 Uhr die Mitgliederversammlung der Jugendinitiative Güglingen statt. Die Mitgliederversammlung wird digital durchgeführt. Die Teilnahme ist über folgenden Link https://bbb.gueglingen.de/b/san-q4b-kua-f5n möglich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Zustimmung zur Auflösung des Vereins
7. Verschiedenes

Von Liebesglück, modernen Beats und A-cappella-Irrsinn

Kultursaison 2021/22 in der Güglinger Herzogskelter startet am 9. Oktober

Die Güglinger Konzert- und Theatersaison 2021/22 bietet mit sechs Abendveranstaltungen um je 20 Uhr und zwei Kinder- und Familienprogrammen wieder ein ansprechendes Kulturpaket für die kalte Jahreszeit.

Den Auftakt der Saison 2021/22 macht am **9. Oktober** der bekannte Musiker, Kabarettist und Fernseh-Moderator **Lars Reichow**. Mit „Ich!", seinem neuen Bühnenprogramm, gelingt dem musikalischen Humanisten ein kabarettistischer Vergnügungskurs für den Umgang mit Selbstgefälligkeit und Selbstverliebtheit unter den Menschen. In der Rolle seines Lebens ist er auf der Suche nach Lob und Anerkennung. Denn in Zeiten stürmischen Beifalls und nicht enden wollender „Bravo"-Rufe ist es gar nicht so leicht, sich Gehör zu verschaffen.

Kartenvorverkauf

Aufgrund der besseren Planbarkeit während der Corona-Pandemie startet der Kartenverkauf in dieser Saison zu den einzelnen Vorstellungen immer erst 4 Wochen vor dem jeweiligen Termin.

Der Vorverkauf für Lars Reichow beginnt also am 9. September. Die Karten können wie gewohnt im Rathaus Güglingen (Tel. 07135/1080) oder auf reservix.de erworben werden.

Mehr Infos zu dem Programm unter www.gueglingen.de

Am **13. November** folgt die Schlagzeug-Gruppe **Double Drums**. Die zwei Jungs aus München zaubern aus einer Bühne voll mit Trommeln, Mülltonnen, Glockenspiel, Marimba, Kartons und Töpfen ein Gesamtkunstwerk, das einen immer wieder staunen lässt. Die Zuschauer/-innen, egal welchen Alters, dürfen sich auf eine *Beat Rhapsody* aus Spaß, Energie, Groove, und Unterhaltung freuen!

Liebesglück, Liebesqualen – das Thema des diesjährigen traditionellen Weihnachtskonzerts des **Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn** am **18. Dezember**. Zusammen mit den Solist/-innen Sophie Rennert (Mezzosopran) und Bernhard Forck (Violine) reisen Sie durch die reiche Theaterlandschaft Londons des 17. und 18. Jahrhunderts und werden Zeug/-innen einer Vielzahl musikdramatischer Werke jener Zeit.

Im neuen Jahr konfrontiert Schauspielerin Gilla Cremer bewegend mit einem Thema, das man eigentlich lieber verdrängt. In **„Die Dinge meiner Eltern"** steht Agnes im Haus ihrer verstorbenen Eltern, das nun geleert werden soll. „Was vom Leben übrig bleibt, kann alles weg", hatte ihr ein Entrümpelungs-Profi geraten. Wenn das so einfach wäre..! Lassen Sie sich ein auf rührende aber auch komische Momente am **29. Januar 2022** in Güglingen.

Nach der Faschingspause geht es am **19. März 2022** weiter mit dem **Theaterschiff Heilbronn** und ihrem **Heinz-Erhardt-Abend** „... von der Pampelmuse geküsst." Nachdem ihr Auftritt im letzten Jahr aufgrund des Lockdowns ausfallen

musste, präsentieren die beiden Schauspieler Udo Grunwald und Andreas Posthoff nun in dieser Saison eine Auswahl kurzer Theaterszenen und tauchen lustvoll ein in die Welt des Heinz Erhardt.

Den Saison-Abschluss macht am **30. April 2022** Deutschlands lustigste A-cappella-Band **Füenf**. Auch ihre 10. Show „005 im Dienste Ihrer Mayonnaise" feiert wieder den tagtäglichen Irrsinn zwischen den Zeilen der Vernunft, scharfzüngig und lachkrampferprobt, natürlich mit Raritäten aus der Recyclingtonne, Liedern fürs Auge, Gags & Sex fürs Ohr. Ein Garant, der Monotonie des Lebens für einen Abend zu entfliehen!

Zusätzlich zeigt das Theater Radelrutsch am **20. Dezember** dieses Jahr **„Die Bremer Stadtmusikanten"**, ein Mitmach-Märchen für Kinder ab 4 Jahren.

Das Württembergische Kammerorchester spielt für die ganze Familie am **6. März** nächstes Jahr das **Orchestermärchen „Die drei kleinen Schweinchen"** mit Sprecher Malte Alkona.

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Medientipp der Woche
Lassen Sie mich mal machen von Heide Sommer

Im Februar 1963, im Alter von 22 Jahren, beginnt sie als Sekretärin bei der „Zeit". Es sind die Jahre, in denen die Chefetagen von rauchenden und Whisky trinkenden Männern mit grandiosem Ego bevölkert sind, deren Frauen daheim den Haushalt machen und die Kinder hüten. In den Vorzimmern geht es nicht nur um Steno und Tippen, sondern auch um Rat und Lebenshilfe jeglicher Art. Auf sympathische, ja liebevolle Weise nimmt uns Heide Sommer mit auf eine Reise in die Zeiten von „Mad Men" und Herrenclub und zeigt ganz nebenbei, wie man als starke, selbstbewusste Frau im Hintergrund die Regie führt (Verlagstext).

© Ullstein Buchverlag GmbH

Geänderte Öffnungszeiten am 14.09.2021

Am 14.09.2021 findet eine Schulung der Bundestagswahlhelfer statt. Die Mediothek schließt deshalb am Dienstag, den 14. September schon um 18 Uhr, anstatt um 19 Uhr.

PAVILLON Gartacher Hof

Gartacher Hof – offene Veranstaltungen ab Oktober

Ab Oktober wird es nun endlich auch offene Veranstaltungen im Gartacher Hof geben. Diese werden jeden Dienstag von 14–16 Uhr stattfinden. Es wird eine Pauschale von 4 € für Kaffee & Kuchen geben. Aktuell dürfen leider nur geimpfte oder genesene Personen an den Veranstaltungen teilnehmen, bringen Sie daher bitte einen Nachweis über Ihre Impfung/Genesung mit. Im Folgenden sehen Sie das Programm für den Monat Oktober: 1. Dienstag – 05.10.: erstes Treffen mit Kaffee & Kuchen. 2. Dienstag – 12.10.: Gesellschaftsspiele (+ Kaffee & Kuchen). 3. Dienstag – 19.10.: Sport und Gymnastik (+ Kaffee & Kuchen). 4. Dienstag – 26.10.: Überraschungsveranstaltung (+ Kaffee & Kuchen). Bitte melden Sie sich eine Woche im Voraus an. Dies ist möglich telefonisch in Güglingen (Mo.–Fr., 9–12 Uhr) unter der Nummer 07135/16421, per E-Mail an weinsteige@d-hoim.de oder per Telefon in Brackenheim unter 07135/939922. Außerdem gibt es ab 6. Oktober jeden Mittwoch von 14:30–15:30 Uhr Seniorengymnastik im Sitzen mit Frau Bergmann vom Sportverein Güglingen. Personen die sich ehrenamtlich beteiligen wollen, können sich unter der Nummer 07135/939922 melden oder per E-Mail an info@d-hoim.de.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

Sonntagsöffnung und Finissage: Ausstellung „Heinz Rall – Kirchenbauten" im Rathaus

Zum letzten Mal besteht am kommenden Sonntag, 12. September die Gelegenheit, im Güglinger Rathaus die Foto-Ausstellung zu zehn ausgewählten Kirchen aus dem architektonischen Werk Heinz Ralls anzuschauen – passenderweise ist dieser Tag auch der bundesweit begangene „Tag des Offenen Denkmals": Die letzte Sonntagsöffnung wird zugleich die Finissage der Ausstellung sein, die im kommenden Jahr zunächst nach Sindelfingen und dann nach Stuttgart weiterwandern wird.

Der Architekt Heinz Rall (1920–2006) war der produktivste Kirchenbauer nach dem Zweiten Weltkrieg im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, wo er 20 Kirchenneubauten schuf.

Die 107 großformatigen Fotografien der Stuttgarter Fotografin Rose Hajdu bieten einen intensiven Blick auf Architektur und Licht dieser Sakralbauten.

Auch während der letzten Sonntagsöffnung ist die Fotografin anwesend und gibt den Besuchern im Gespräch Einblicke in ihre Arbeit und ihr Werk.

Termin: Sonntag, 12.09.2021, 14–18 Uhr
Ort: Rathaus Güglingen
Hinweis: Für den Besuch finden die Regeln der geltenden Corona-Verordnung für Galerieräumlichkeiten Anwendung (3G-Modell, Maskenpflicht, Kontaktverfolgung).

Ebenfalls am Sonntag: Themenführungen „Lapis – Stein" im Römermuseum

Mit der römischen Besiedlung hielt der Steinbau bei uns Einzug, wenn auch nur für vergleichsweise kurze Zeit.

Die fachgerechte Nutzung dieses Rohmaterials strahlte in verschiedenste Bereiche aus: So diente Stein nicht nur als Baustoff, sondern auch als Material für Gebrauchsgegenstände und Schmuck.

Nicht zuletzt war seine Bedeutung in der religiösen Plastik von immensem Stellenwert, der in Güglingen als der götterbildreichsten römischen Siedlung Baden-Württembergs besonders offenkundig wird.

Themenführung mit Museumsleiter Enrico De Gennaro M. A.

Termin: Sonntag, 12.09.2021 um 11:00 Uhr und 15:00 Uhr
Dauer: ca. 90 Minuten
Kosten: 4,– € p. P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl

1. Am **26. September 2021** findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von **08:00 bis 18:00 Uhr**.
2. Die Gemeinde Pfaffenhofen ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
001-01	001-01 Pfaffenhofen	Rathaus (Foyer) Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen
002-02	002-02 Weiler	Sängerheim Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 16.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal), Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.
Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
   a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
   b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Der Wähler gibt
   seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
   und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

   Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
   a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
   b) durch **Briefwahl**
   teilnehmen.
   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
   Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).
   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Pfaffenhofen, den 07.09.2021
gez. Carmen Kieninger, Bürgermeisterin

Aktuelles aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sommerferien gehen bereits dem Ende zu und nächste Woche startet schon wieder die Schule für unsere Kinder. Die Ferien wurden in Schule und Kindertagesstätten genutzt, um die Sommer-Grundreinigung durchzuführen, dies ist im laufenden Betrieb nicht möglich.
Gefühlt fliegt die Zeit dahin. Letzte Woche bekam ich einen Anruf der Heilbronner Stimme mit einer Interviewanfrage zu meinen ersten 100 Tagen im Amt, die diese Woche um sind. Zeit für eine kurze Rückschau. Ich hatte hier in Pfaffenhofen einen sehr guten Start und fühle mich sehr willkommen. Mit den vielen unterschiedlichen Themen im Rathaus habe ich mich bereits gut vertraut gemacht, wobei mir meine Erfahrung in der Verwaltung natürlich immens hilft. Trotzdem stehen jede Woche neue Themen an, das Lernen ist noch lange nicht abgeschlossen, langweilig war mir auf jeden Fall noch keine Minute. Es freut mich auch besonders, dass ich in den letzten Monaten die Möglichkeit hatte, viele neue Bürgerinnen und Bürger auf verschiedenen Veranstaltungen kennenzulernen. Durch meine Berichte in der RMZ haben Sie selbst einen Überblick über die kleinen Änderungen, die ich bereits anstoßen konnte. Darunter die neue Treppe im Friedhof Weiler, die Hunde-Stationen, aber auch eine veränderte Kommunikation. Mein Kalender quoll zwischenzeitlich fast über mit Terminen zum allgemeinen Kennenlernen, sei es von Institutionen mit denen wir zusammenarbeiten, mit unseren Mitarbeitern in Rathaus, Bauhof und in den Kindertagesstätten. Viel Neues lernte ich in diesen Wochen auch über die Gemarkung. Mir macht meine Arbeit viel Spaß, ich liebe es, Neues zu lernen und Menschen zu treffen, daher bin ich in meinem Element. Ich freue mich bereits auf die kommende Zeit mit ihren Aufgaben und neuen Kontakten.
Diese Woche hatte ich die Gelegenheit das neue ASB Heim für ambulante Pflege zu besichtigen. Der Bezirksleiter des ASB, Herr Holthuis, zeigte mir die Baustelle und erklärte mir das Konzept. Dabei gefällt mir besonders gut, dass die Seniorinnen und Senioren ihre Zimmer selbst möblieren können, mit ihren gewohnten Stücken. Auch ein gemeinsamer Essbereich mit der Möglichkeit zum gemeinsamen Kochen ist vorhanden. Kurz gefasst soll das Wohnen in dieser Art Pflegeunterkunft wie eine WG für Seniorinnen und Senioren funktionieren, wobei auch Pflegepersonal vorhanden ist, das Konzept geht also weit über ein betreutes Wohnen hinaus. Ich bin schon gespannt, wie die fertige Wohnanlage aussehen wird. Die Fertigstellung ist für Ende des Jahres geplant.
Passend zum Thema Senioren hatte ich die Gelegenheit das FIZ „Familie im Zentrum" der Stadt Güglingen vorgestellt zu bekommen.

Frau Hamann, die Leiterin des Zentrums, erklärte mir die Idee und die Angebote und berichtete mir, dass vor allem die Wohnortnähe der Vorteil dieser Einrichtung ist. Für viele Familien ist der Weg nach Heilbronn für Beratungsangebote einfach zu weit und daher ist das Betreuungs- und Beratungsangebot in Güglingen auch für uns in Pfaffenhofen eine Bereicherung. Familien aus Pfaffenhofen nehmen die Angebote und Kurse des FIZ laut Frau Hamann auch in Anspruch.
Auch die Schneckenvilla in Weiler bekam diese Woche von mir Besuch. Ein schöner kleinerer Kindergarten für Kinder ab 3 Jahren, auch viele Kinder aus Pfaffenhofen werden dort betreut. Frau Böttcher, die Leiterin, stellte mir ihr engagiertes Team und das erarbeitete pädagogische Konzept vor. Sogar ein eigener Werkraum steht für die kleinen „Bastler" zur Verfügung.
Ende des Monats, am 28. September 2021, plane ich den nächsten Bürgerspaziergang, dieses Mal soll es zu verschieden Spielplätzen gehen, mich interessieren Ihre Anregungen, ich möchte aber auch meine Ideen erläutern und einen neuen Blick auf Bestehendes bieten. Natürlich können Sie alle Ihre Themen mitbringen, es soll nicht nur über Spielplätze gesprochen werden.
Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich nächste Woche einen guten Start im neuen Schuljahr und uns allen einen wunderschönen „Altweibersommer", der uns für den wechselhaften Sommer entschädigen soll.
Herzlichst Ihre

Carmen Kieninger

Beflaggung am 12. September

Am Sonntag, 12. September 2021 findet in Radolfzell am Bodensee das Landesfest der Heimattage Baden-Württemberg statt. Aus diesem Grund werden an diesem Tag alle Dienstgebäude beflaggt. So auch das Rathaus in Pfaffenhofen.

Goldene Hochzeit in Pfaffenhofen

Am vergangenen Samstag, den 4. September 2021 feierten die Eheleute Paul und Angela Tränkle aus Pfaffenhofen ihren 50. Hochzeitstag.

Frau Bürgermeisterin Carmen Kieninger konnte den Jubilaren zu ihrem Ehrentag persönlich gratulieren und ebenso das Präsent der Gemeinde und die besten Glückwünsche, auch im Namen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger, überbringen. Wir gratulieren nochmals herzlich und wünschen den beiden auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit.

Neu: Hundetüten auf Vorrat im Rathaus abholen!

Seit kurzem können Hundebesitzer aus Pfaffenhofen und Weiler die Hundetüten auch im Rathaus zu den Sprechzeiten abholen. Im Einwohnermeldeamt erhalten Sie auch größere Mengen Hundetüten auf Vorrat. Dies ist als Ergänzung zu unseren Hunde-Stationen gedacht, damit man größere Mengen Tüten nicht an den Stationen aus dem Spender entnehmen muss. Wir bitten alle Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer „Vierbeiner" in die Bereitgestellten oder wie bisher daheim im Mülleimer zu entsorgen. Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger danken Ihnen, wenn künftig keine „Tretminen" mehr am Wegesrand liegen.

Arbeiten der NetzeBW in Pfaffenhofen verschoben

Die Arbeiten der Netze BW, welche ursprünglich in KW 36 ab Montag, 06.09.2021 geplant waren, verschieben sich um eine Woche und werden somit in KW 37 ab dem 13.09.2021 durchgeführt. Im Bereich der Brunnen- und Keltergasse wird aufgrund von Kabelverlegungen, Hausanschlussarbeiten und Aufstellung von neuen Lichtmasten zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Die Arbeiten dauern ca. 10 Tage an, wobei die Beeinträchtigungen nicht durchgehend sein werden.

Brennholz aus den heimischen Wäldern

Ab sofort kann wieder Brennholz aus den heimischen Wäldern bestellt werden. Bestellformulare sind auf den Homepages der Gemeinden und Städten zu finden oder können direkt im Rathaus abgeholt werden.
Bestellungen werden bis einschließlich 15. November bei den Gemeinden und Städten im Rathaus angenommen. Später eingehende Bestellungen werden nicht mehr berücksichtigt.
Wer nach dem 15. November noch Brennholz bestellen will, kann dies über eine Online-Plattform erledigen. Die Plattform befindet sich aktuell noch im Aufbau, daher kann ein Start ab dem 16. November nicht garantiert werden und sich möglicherweise auch ins nächste Jahr ziehen. Es freut sich auf Ihre Bestellungen, Ihr Zabergäuförster

Allgemeine Kaminreinigung

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab dem 13.09.2021 in Pfaffenhofen und Weiler durchgeführt. Gereinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Geschwindigkeitsmessungen im Juli 2021

Messort: Pfaffenhofen
Zeitraum: 01.07.2021 bis 31.07.2021

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Pfaffenhofen, Brackenheimer Straße L 1103 (Höhe Haus Nr. 36)	Höhe Haus Nr. 36	01.07.2021	14:31 - 17:15	50	1052	35	68
Pfaffenhofen, Brackenheimer Straße L 1103 (Höhe Haus Nr. 36)	Höhe Haus Nr. 36	07.07.2021	10:35 - 12:50	50	607	31	71
Pfaffenhofen, Heilbronner Straße		15.07.2021	11:05 - 12:05	50	390	3	66
Pfaffenhofen, Maulbronner Straße		15.07.2021	09:55 - 10:55	50	280	20	74

Geschwindigkeitsmessungen im August 2021

Messort: Pfaffenhofen
Zeitraum: 01.08.2021 bis 31.08.2021

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Pfaffenhofen, Heilbronner Straße		04.08.2021	10:00 - 11:00	50	379	7	63
Pfaffenhofen, Maulbronner Straße		04.08.2021	11:15 - 12:30	50	386	0	57
Pfaffenhofen, Maulbronner Straße (Höhe Fußweg)	Höhe Fußweg	19.08.2021	14:56 - 17:07	50	298	62	78
Pfaffenhofen, Mühlstraße		26.08.2021	10:55 - 11:55	30	18	4	41
Pfaffenhofen, Kernerstraße		26.08.2021	09:40 - 10:40	30	16	1	46

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:

• Sonnenbrille mit Metallrahmen

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Frau Matschkowiak/Frau Müller, Zimmer 1, Telefon 07046/9620-22.

Umweltschutz nicht anderen überlassen:
Jeder kann dazu beitragen!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 17,5–6

Wochenspruch: *Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.* *1. Petrus 5,7*
Wochenlied: *„Wer nur den lieben Gott lässt walten"* *(369 EG)*

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Öffnungszeiten Pfarramt:
Sie erreichen uns per Telefon oder E-Mail.

Sonntag, 12. September
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wacker) mit dem Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser Heilbronn für den wir auch das Opfer erbitten (s. u.)

Kommen Sie gerne, wenn Sie gesund sind. Wir freuen uns auf Sie! Eine medizinische Maske ist Pflicht!

Ab
15:30 Uhr Picknickgottesdienst (s. u.)

Montag, 13. September
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Dienstag, 14. September
9.00 Uhr Besuchsdienst-Treff, Kirche, 2. Stock

Mittwoch, 15. September
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

„Und er bewegt sich doch!" – Picknick-Gottesdienst für Familien

Sonntag, 12. September auf der Bannholzwiese zwischen Güglingen und Eibensbach
ab 15:30 Uhr offene Spielangebote
um 17:00 Uhr Mitmach-Gottesdienst zum Thema

Bitte mitbringen: Picknickdecke oder Campingstühle, eigene Verpflegung (Essen + Trinken), medizinische Maske und Neugier.

Bei Regen findet der Gottesdienst nicht statt. Aktuell geltende Coronaregelungen sind einzuhalten.

Herzliche Einladung an alle Familien!

Begleiten ist mehr als dabei sein – ein Angebot voller Leben mitten im Leben!

Diesen Sonntag, 12.09. stellt der Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser Heilbronn im Gottesdienst seine Arbeit vor. Die Kombination der Worte Kinder und Hospiz ist für viele einfach eine Undenkbarkeit. Dabei ist die Hospizbegleitung im Kinder- und Jugendhospizbereich eine Lebensbegleitung und keine Sterbebegleitung. Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern oder schwerst erkrankten Elternteilen bekommen hier Unterstützung. Bei der Vorstellung des Dienstes erfahren wir, wie Hilfsangebote aussehen können. Seien sie neugierig und lassen Sie sich darauf ein!

Aufzeichnung Gottesdienste

Wir nehmen die Aufzeichnung am 19. September wieder auf.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Kübler ist bis Sonntag, 12.09. im Urlaub. Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen hat Pfarrer Wacker aus Frauenzimmern, Tel. 07135/5371.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 11. September
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 12. September
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen
18.00 Uhr Mounttones, Michaelsberg

Dienstag, 14. September
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 15. September
17.30 und 18.30 Uhr Schulanfängergottesdienst, Christus-König Kirche, Brackenheim
18.30 Uhr Wortgottesfeier, Güglingen

Donnerstag, 16. September
8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Samstag, 18. September
Keine Eucharistie

Sonntag, 19. September
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Termine

Mounttones 12.09.2021,18.00 Uhr Michaelsberg

Mounttones ist der musikgeladene Jugendgottesdienst des Bergs mit junger Musik, starken Impulsen und Aktionen zum Mitmachen.

Segnungsgottesdienst am 19.09.2021 um 18.00 Uhr in der Nikolaikirche Heilbronn

Von Anfang an gesegnet. Zu diesem besonderen Gottesdienst für alle Familien, Schwangere, Großeltern und Paare die sich ein Kind wünschen ... wird eingeladen.

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Das Pfarramt in Brackenheim ist in der Zeit vom 30.08.–15.09.2021 geöffnet: montags und donnerstags von 9–12 Uhr.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen

Sonntag, 12. September
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und Kinderbetreuung.
10.30 Uhr Gottesdienst-Online-Übertragung aus Botenheim. Der Zugang hierfür kann beim Pastor erfragt werden.

Samstag, 18. September
20.00 Uhr Jugendkreis (Programmplanung)

Sonntag, 19. September
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Sonntag, 12. September
10.00 Uhr Gottesdienst

Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

https://www.nak-hn.de/gueglingen
Jahresmotto 2021: Christus unsere Zukunft

Sonntag, 12. September
09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15. September
20.00 Uhr Gottesdienst

Hinweis:
Die Gottesdienste in Güglingen finden nur statt, sofern es die Regelungen hinsichtlich der Corona-Pandemie zulassen. Online-Gottesdienste finden unter folgendem Link statt: https://rebrand.ly/gd_Bezirk_Heilbronn (sonntags & mittwochs).

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de,
http://kirche-frauenzimmern.de

Samstag, 11. September
ab 13:00 Uhr sammelt der Posaunenchor in Frauenzimmern Altpapier
Bitte stellen Sie das Material in kleinen Päckchen gut gebündelt an den Gehwegrand – vielen Dank.

Sonntag, 12. September
9.20 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Heide Kachel in der Marienkirche in Eibensbach
Das Opfer erbitten wir für die Jugendarbeit in der Ev. Landeskirche

Mittwoch, 15. September
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Marienkirche Eibensbach

Sonntag, 19. September
10.30 Uhr Gottesdienst eXtra mit Abendmahl im Pfarrgarten in Frauenzimmern
Predigt: Pfarrer Tobias Wacker

Vorankündigung kleine Jungschar
Die kleine Jungschar für Grundschulkinder beginnt wieder am 20.09.2021.
Nähere Infos dann nächste Woche.

Es ist wieder große Mädchenjungschar!

Herzliche Einladung zur Jungschar ab
Freitag, den 17.09.2021 von 18:00Uhr bis 19:30Uhr im Gemeindegarten/Gemeindehaus Frauenzimmern.

Eingeladen sind alle Mädchen der 5.-7. Klasse. Wir singen, spielen, basteln, quatschen und überlegen, was die Geschichten der Bibel mit uns heute zu tun haben. Und haben einfach viel Spaß zusammen!

Bitte bring einen max. 48h alten Testnachweis (Bescheinigung der Schule) oder Impf-/Genesenennachweis und gute Laune mit.

Bei Fragen könnt ihr euch an Christina (9399525) oder das Pfarramt wenden (5371).

Bis bald! Eure Jungscharleiterinnen

Liebe Gemeindeglieder,
für die Dauer des Gottesdienstes ist das Tragen einer zertifizierten FFP2- bzw. OP-Maske erforderlich.
Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00–12:00 Uhr besetzt. Die Abstandsregeln gelten auch hier. Wir bitten Sie, bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Telefonseelsorge Heilbronn
(0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Sonntag, 12. September
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit der Taufe von Samu Beck-Bissinger

Montag, 13. September
20.00 Uhr Kirchenchor – Lagebesprechung im Gemeindehaus Pfaffenhofen. Kann es weitergehen? Wie könnte es weitergehen?

Dienstag, 14. September
9.00 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Donnerstag, 16. September
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Freitag, 17. September
11.00 Uhr Probe der Schneckenvilla in der Kirche

Samstag, 18. September
9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst mit unserer Schneckenvilla in der Kirche in Pfaffenhofen

Sonntag, 19. September
9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit der Taufe von Amon Buchholzer
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit der Taufe von Quirin Rieser

Hört mir jemand mal zu?
Jawohl – das gibt es noch. Und zwar beim Treffpunkt 2. Frühstück jeden Dienstag um 9 Uhr im Gemeindehaus Pfaffenhofen, dem Treffen für alles, was laufen kann, zum ungezwungenen und freien Austausch über Gott und die Welt, die ganz großen und die ganz kleinen Sachen. Und das bei einem leckeren Frühstück.

Einschulungsgottesdienst mit unserer Schneckenvilla

Als ganzheitlich gesegneter Mensch mit der Verbindung nach oben durchs Leben zu gehen, ist so viel mehr als in alles bloß irgendwie hineinstolpern. Gott ist unseren Erstklässlern super nahe und wenn wir genau hinspüren, eröffnet sich uns das Großphänomen „Gesegnet sein".

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?
Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Stattdessen werden virtuelle Zusammenkünfte über das Internet/Telefon abgehalten.

Sonntag, 12. September
9.30 Uhr Biblischer Vortrag : Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachtturm-Artikels: Was wir von Jehova über Ausharren lernen können. „Dadurch, dass ihr ausharrt, werdet ihr euer Leben retten" (Lukas 21:19).

Donnerstag, 16. September
19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Wie dein Weg erfolgreich sein kann.". Nach geistigen Schätzen graben in Josua 1-2.
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.
19.45 Uhr Unser Leben als Christ.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.
Aktuell auf jw.org: Hört Gott zu?
Zum kostenlosen Bibelkurs/erhalt der Zugangsdaten für die virtuellen Zusammenkünfte: Tel. 07135/15531.
Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Schulbeginn an der Freien Schule Diefenbach

Der Unterricht für die Schüler und Schülerinnen der Klassen 2 bis 10 der Freien Schule Diefenbach beginnt am Montag, den 13. September 2021 um 8:00 Uhr. Schulschluss ist um 11:20 Uhr.
Freie Schule Diefenbach, Burrainstr. 20, 75447 Sternenfels-Diefenbach, Tel. 07043/2801, Fax 07043/900525, E-Mail: info@freie-schule-diefenbach.de, www.freie-schule-diefenbach.de.

Katharina-Kepler-Schule

Grund- und Werkrealschule

Unterrichtsbeginn unter Pandemie-Bedingungen
Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, wir freuen uns, Euch nach den Sommerferien wieder begrüßen zu dürfen!
Für die Schüler der Klassen **2, 3 und 6–10** beginnt der Unterricht am Montag, den **13. September 2021** um **8.20 Uhr**. Auf dem Pausenhof werden Ankunftszonen für die einzelnen Klassenstufen ausgeschildert, neue Schüler werden in einer separaten Zone empfangen.
In Eibensbach beginnt der Unterricht für die **Viertklässler** am **13.09.2021** um **8.30 Uhr**.
Der Unterricht endet für alle Klassen am Montag, den 13.09.2021 um 11.50 Uhr (Eibensbach 12.00 Uhr).
Um die Busse zu entlasten, bitten wir, auch die Anfahrt zur 1. Stunde zu nutzen. Die Abfahrtszeiten der Busse bitte dem aktuellen Fahrplan entnehmen.
Am ersten Schultag findet noch kein Ganztagsunterricht statt. Kinder, die in der INSEL angemeldet sind, können dort betreut werden.
Es besteht weiterhin die Pflicht zum Maskentragen auf dem gesamten Schulgelände, in den Schulfluren und in der Aula. Weiterhin muss

die beiden ersten Schulwochen auch während des Unterrichts eine Maske getragen werden (Sonderregelung in den Fächern Musik und Sport).
Bitte beachten Sie, dass bereits am ersten Schultag wieder ein Corona-Schnelltest erforderlich ist. Die Grundschuleltern testen ihre Kinder bitte zu Hause und geben die entsprechende Bestätigung mit in die Schule, die Werkrealschüler testen sich wie gehabt an der Schule.
Für Reiserückkehrer aus einem Hochrisikogebiet gilt die aktuelle Quarantänepflicht. Schüler ab 12 Jahren können sich frühestens 5 Tage nach Rückkehr mit einem PCR-Test freitesten, Schüler unter 12 Jahren können ab dem 6. Tag nach Rückkehr wieder in die Schule kommen. Eine Liste der aktuellen Hochrisikogebiete finden Sie im Internet unter rki.de.
Für die **Fünftklässler** beginnt der Unterricht mit einer kleinen Feier in der Aula der Schule am Dienstag, **14.09.2021** um **9.30 Uhr**. Hierzu sind die Eltern herzlich eingeladen. Anschließend besteht für die Eltern die Möglichkeit, sich in einer Gesprächsrunde zu informieren. Der Unterricht endet um 11.50 Uhr.
Für die **Erstklässler** beginnt der Unterricht am **Freitag,** den **17.09.2021**. Wir beginnen um **9 Uhr** mit einer Feierstunde in der Herzogskelter. Aufgrund der Pandemie-Verordnungen können pro Einschulungskind nur 2 Begleitpersonen teilnehmen. Die Erstklässler werden dann gegen 10 Uhr gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen zur Schule gehen, wo ihre erste Unterrichtsstunde stattfindet. Ein Elternteil kann das Kind dann gegen 10,50 Uhr an der Schule abholen. Einzelheiten dazu werden in der Herzogskelter bekannt gegeben.
Die Begleitpersonen sind eingeladen, in der Herzogskelter zu warten. Dort wird die Schulleitung aktuelle Informationen zum Unterricht unter Pandemiebedingungen geben.
Eine Teilnahme an den Einschulungsfeiern der Klassen 1 und 5 ist nur unter Nachweis der 3G-Regeln möglich. Bitte denken Sie an den entsprechenden Nachweis.
Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, besonders aber unseren Schulanfängern, einen erfolgreichen Start, ein hohes Maß an Lernbereitschaft und Lernerfolg.

Patrik Essig, Rektor

Familie im Zentrum Güglingen

Fabel-Kurs
Fabel-Kurs mit Rückbildung/Neufindung für Eltern mit Kindern die im Monat April, Mai, Juni und Juli 2021 geboren sind.
Die Themen in diesem Kurs reichen vom Wochenbett, über das Stillen und die Ernährung, den Umgang mit dem Neugeborenen bis hin zum Austausch über den Alltag mit Baby.
KursteilnehmerInnen bringen ihre Erfahrungen ein, werden gestärkt und ermutigt, den eigenen Weg zu finden. Neben Übungen, die sich an der Rückbildungsgymnastik anlehnen, wird das Konzept abgerundet durch Schaukel-, Bewegungs- und Fingerspiele. Kleine und große Teilnehmer profitieren gleichermaßen von einem Fabel-Kurs. Der Kurs besteht aus 10 Einheiten mit max. 6 Teilnehmern.
Start: Montag, der 13. September bis 22. November 2021 von 10:45 bis 11:45 Uhr
Gebühren: für den Kurs entstehen keine Gebühren, Kursleitung: Nicola Hilkert
Forschen, entdecken und ausprobieren ...
Für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Spannende Erfahrungen können in diesem Kurs gesammelt werden. Mit verschiedenen Materialen wie z. B. Farben, Waage & Pipetten probieren, erforschen und entdecken wir vieles zum staunen.
Kinder lieben es neue Erfahrungen mit ihrer Mama/Papa erleben zu dürfen. Auch die Erwachsenen ist es spannend ihre Kinder in neue Situationen unterstützen zu können.
Der Kurs besteht aus 6 Terminen mit max. 5 Teilnehmern.
Termine: Donnerstag 23.09. bis 28.10.2021 von 16:45–18 Uhr.
Kursleitung: Nicola Hilkert, Gebühren: 75 €
Experimentieren für Kinder von 2 bis 3,5 Jahre
Wir wollen mit verschiedenen Materialien und Farben experimentieren.
Dabei können Kinder die Kleinsten schon spielerisch und kreativ viele neue Erfahrungen und Sinneseindrücke sammeln und ausprobieren. Die Eltern lernen in dieser Zeit Ihr Kind von einer anderen Seite kennen und gemeinsam haben wir viel Spaß.
Der Kurs besteht aus 6 Einheiten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Termine: Donnerstag, der 23.09.–28.10.2021 von 15:15–16:30 Uhr.
Gebühren: 75 €, Kursleitung: Nicola Hilkert
Matschen, kleckern, schmieren ...
Matschen, kleckern, schmieren sind elementare Voraussetzungen für eine ganzheitliche Entwicklung. Dieser Kurs ist für Kinder von 1 bis 2 Jahren.
Mit natürlichen Materialien können die Kleinkinder in Windeln mit allen Sinnen ihrem Entdeckungsdrang feien Lauf lassen und erfahren, begreifen, probieren und fühlen.
Der Kurs besteht aus 6 Terminen mit max. 5 Teilnehmern.
Termine: Donnerstag, den 23.09.–28.10.2021 von 14.00–15.00 Uhr.
Gebühren: 75 €, Kursleitung: Nicola Hilkert
Infos und Anmeldung für alle Kursangebote
Infos und Anmeldung für alle Kurse bei Familie im Zentrum (FiZ), E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de oder nicola-babymassage@web.de, Tel. 07135/9389245.
Alle aufgeführten Kurse finden bei Familie im Zentrum (FiZ), Deutscher Hof 3–4, 74363 Güglingen statt.
Unsere Familienbesucher
Schon seit vielen Jahren, werden in Güglingen mit Teilorten, Familien in denen ein Baby geboren wurde, durch unsere Familienbesucher besucht. Auch während der besonderen Zeit mit Corona, ist es uns gelungen, dass die Familien besucht werden konnten und das Begrüßungsgeschenk, der Stadt Güglingen überreicht wurde.
Die Familien freuten sich über den seltenen Besuch und hatten viele Fragen.
Die Familienbesucher sind ehrenamtlich Mitarbeitende, die sich für Familien einsetzen. Im Umgang mit Kindern haben sie vielfältige Erfahrungen und stets ein offenes Ohr für Alltägliches und Nichtalltägliches.
Die Familienbesucher sind speziell für dieses Angebot geschult. So fand kurz vor der Sommerpause, in Kooperation mit der Kooperationsstelle frühe Familienhilfe des Landratsamts Heilbronn, wieder eine Schulung statt. An vier Abenden trafen sich die ehrenamtlich Mitarbeitenden um sich für das Amt des Familienbesuchers schulen zu lassen. Nach der Einführung in das Konzept wurden folgende Themen erarbeitet: Haltung, Werte, Kommunikation, Frühkindliche Entwicklung, weiterführende Angebote, Schweigepflicht und vieles mehr.

Unsere Familienbesucher: Beate Fischer, Margit Bauer-Erb, Melda Güney und Monika Mann

Unsere Familienbesucher freuen sich nun darauf, die Familien zu besuchen.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Schulbeginn nach den Ferien
Am Montag, 13.09.2021, beginnt für die Klassen 6–12 der Unterricht um 7:30 Uhr und endet um 12:40 Uhr.
Die Begrüßung der Fünftklässler findet in diesem Jahr nacheinander in der Sporthalle statt. Nach aktueller Inzidenzlage sind folgende Termine geplant:
Klasse 5a + 5b, 9:30 Uhr; Klasse 5c + 5d, 11:00 Uhr. Über die Zugehörigkeit zu den Klassen werden die neuen Fünftklässler per Brief informiert. Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr. gez. M. Kugel, OStD (Schulleiter)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Das neue Programmheft ist da!
Seit dieser Woche liegt das neue Programmheft der VHS Unterland des Herbst/Winter-Semesters in der Mediothek, im Rathaus, in Post und Apotheke für Sie aus.
Gerne können Sie sich bereits zu den gewünschten Kursen und Veranstaltungen anmelden.
Am **14.09., 18–19 Uhr**, startet ein **Online-Italienischkurs** für AnfängerInnen mit geringen Vorkenntnissen. Lehrbuch: Nuovo Espresso, Lektion 2.
Am **1. Oktober, 19:00 Uhr** findet in der Mediothek Güglingen eine Autorenlesung mit dem Fraktionsvorsitzenden der Grünen im Lauffener Stadtrat Ralf Roschlau statt. Vorgestellt wird sein Buch **„Der Preis des guten Lebens".**
Hier ein Auszug aus einem Interview mit der Heilbronner Stimme:
Den globalen Wandel nachhaltig zu gestalten, ist die Herausforderung für Politik und Wissenschaft. Sie als Grünen-Politiker kämpfen für den Klimaschutz und wollen die Klimakrise stoppen. Gab Ihre politische Arbeit den Impuls, dieses Buch zu schreiben?
Roschlau: Ich habe versucht, es nicht alleine mit meinen politisch „grünen" Augen, sondern

auf Basis des gesunden Menschenverstandes zu schreiben. Der „grüne" Gedanke ist jedoch subjektiv vorhanden, weil das Thema Mobilität ... eine der Initialzündungen für das Buch war. Politik ist generell ein Element der Veränderung. Aber das wesentlich bedeutendere Element ist **jeder Einzelne von uns.**
Eintritt frei. Eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Güglingen, Mediothek und VHS.
Aufruf in eigener Sache:
Wir suchen dringend eine(n) qualifizierte(n) Dozentin/en für **Pilates** hier im Zabergäu.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Schulstart
Wir hoffen alle Schülerinnen und Schüler haben sich in den letzten Wochen gut erholen können. Am Montag, den 13. September startet auch bei uns wieder der Unterrichtsbetrieb. Zum Schutz aller SchülerInnen und unseres Kollegiums bitten wir die Vorgaben der neuen Corona-VO (siehe Homepage) zu beachten. Vielen Dank für das Verständnis und viel Spaß beim Musizieren!
Schuljahr 2021/22
Am 1. Oktober startet das neue Schulhalbjahr an unserer Musikschule. Informationen zu allen Fächern und Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter dem Artikel „Vorhang auf!".
Darüber hinaus sind für folgende Kurse/Orte der Elementaren Musikpädagogik sind noch Anmeldungen möglich:
Musikinsel (Kinder ab 1,5 Jahren) – dienstags, 14.45–15.30 Uhr in Lauffen
Musikalische Früherziehung (Kinder ab 5 Jahren) – dienstags, 16.35–17.20 Uhr in Lauffen
Musikwerkstatt (Kinder ab Klasse 1) – dienstags, 17.30–18.15 Uhr in Lauffen
Musikalische Früherziehung (Kinder ab 5 Jahren) – mittwochs, 17.15–18.00 Uhr in Cleebronn
Außerdem sind in der Geigenklasse in Güglingen (dienstags) wieder Plätze frei und im Oktober startet ein neuer Schnupperkurs unserer Cellissimo-Kids.
Wenn Sie nach den Ferien ein persönliches Beratungsgespräch/ eine kostenfreie Schnupperstunde mit einem Fachlehrer möchten, so wenden Sie sich bitte mit einer kurzen E-Mail (info@lauffen-musikschule.de) an uns.

Öffnungszeiten
Das Büro der Musikschule ist wieder für den öffentlichen Publikumsverkehr geöffnet. Sie können uns jeweils Montag–Freitag von 9.00–12.00 Uhr sowie Montag–Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr persönlich kontaktieren.
Kontakt
Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://lauffen-musikschule.de.

Haltet die Anlagen sauber!

PERSÖNLICHES

Museumsgründer, Erfinder und Vorzeigeunternehmer – 100 Jahre Eberhard Layher

Am 08.09.2021 wäre Eberhard Layher 100 Jahre alt geworden.
In Stuttgart geboren und aufgewachsen, trat Eberhard Layher früh in das Berufsleben ein. Die Wirtschaftskrise und politische Unruhen prägten ihn genauso wie seine Erlebnisse im Krieg. Mit 18 Jahren eingezogen, wurde er in Russland schwer verwundet und kehrte nach Kriegsende in die Heimat zurück. Die Stuttgarter Wohnung war zerstört und so fand sich die Familie in Eibensbach wieder zusammen, wo noch 1945 der Familienbetrieb Wilhelm Layher entstand.
1952 heiratete er Margot Korn, mit der er zeitlebens eine glückliche Ehe führte, bis Margot Layher 2009 verstarb. Zusammen hatten sie vier Kinder, Luise, Helga, Susanne und Hermann.
Im Jahr 1965 gelang der Gerüstbaufirma ihr Durchbruch mit dem Layher-Blitzgerüst. Bereits 1974 kam das bahnbrechende Allroundgerüst auf den Markt. Zusammen mit zahlreichen weiteren Patenten war dies die Grundlage einer außergewöhnlichen, wirtschaftlichen Erfolgsgeschichte.
Mit 66 Jahren zog sich Layher aus dem Gerüstunternehmen zurück und widmete sich seinem Hobby als Sammler von Fahrzeugen und technischen Geräten. Auf seine Initiative hin eröffnete 1981 das Auto- und Technik Museum Sinsheim, welches er auch als Präsident über viele Jahre entscheidend prägte. 1991 folgte die Eröffnung des Technik Museums Speyer. Die beiden Häuser erlangten weltweite Bekanntheit und bilden zusammen das größte Technikmuseum Europas. Heute zählt der gemeinnützige Förderverein der Technik Museen Sinsheim Speyer weltweit über 3.500 Mitglieder - Tendenz steigend.
Zeit seines Lebens wurde Eberhard Layher mit zahlreichen Ehrungen bedacht. Unter anderem erhielt er das Bundesverdienstkreuz, den Ehrenring der Stadt Güglingen, die Karl-Wilhelmi-Ehrenmünze der Stadt Sinsheim und die Verdienstmedaille der Domstadt Speyer.
Er galt als leidenschaftlicher, weltoffener Unternehmer, der stets heimatverbunden blieb. Darüber hinaus war er passionierter Jäger und Waldbesitzer, der gerne viel Zeit in der Natur verbrachte.
Eberhard Layher verstarb 2012 im Alter von 91 Jahren in seinem Heimatort Güglingen-Eibensbach.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Kunst Genuss Handwerk „Anders als gewohnt"

Kunst – Genuss – Handwerk an der Eibensbacher Straße in Güglingen
Dieses Jahr „Anders als gewohnt"
Freitag 17. und Samstag 18. September 2021 von 10–18 Uhr

Leider können wir auch dieses Jahr unseren Markt wegen den aktuellen Corona-Bestimmungen nicht in der gewohnten Weise durchführen.
Nach vielen Gesprächen mit unseren Ausstellern, die in den vergangenen und wahrscheinlich auch den nächsten Monaten keine Märkte beschicken können, haben wir uns entschieden einem Teil der Aussteller die Möglichkeit zu geben Ausgewähltes bei uns zu präsentieren.
Sonnenblume Gudrun Forstner – Herbstliches
Kunst & Natur Wolfgang Hoerz – Wohnliches
Ofenbau Marggraf – Wärmendes
Folgende Aussteller/-innen sind mit ihren Produkten vertreten
Susanne Richardson – Armbänder
Christa Laiß – Flotte Klamotten
Annette Schuh – Malerei
Ursula Geiling – Häkelmützen
Markus Schneider – Gedrechseltes
Anja Muth – die Schmuckmanufaktur
Alexandra Winter – alles von der Biene
neugebauer b_ – muster.ornament.papier
Ursula Weissert-Hartmann – Moderne Weidengeflechte
Stefanie Durst – Kinderkleider
Das bunte Markttreiben mit Essen, Trinken und Musik findet so leider nicht statt.
Bitte halten Sie die üblichen Corona-Regeln, Mundschutz und Abstand ein!
Ein herzliches Willkommen an der Eibensbacher Straße in Güglingen von Gudrun Forstner, Wolfgang Hoerz und Ulrich Marggraf.

Güglinger Gastro-Nachwuchs gewinnt beim 4. Jugendwettbewerb

Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften des Vereins der Köche Heilbronn e. V. konnten sich die Auszubildenden Daniel Wagner und Denise Hofmann vom Restaurant Herzogskelter gegen die Konkurrenz durchsetzen. Der Verein der Köche wurde 1928 gegründet und ist Mitglied im Verband der Köche Deutschlands. Köche aus Heilbronn und Umgebung treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Aktivitäten zum Wohle des Berufsstandes, organisieren Veranstaltungen wie den Jugendwettbewerb zur Förderung der Jugend und zur Steigerung des Zusammenhaltes unter den Kolleg/-innen und Mitgliedern. Der Wettbewerb richtet sich an

Auszubildende zum Beruf des Kochs, Restaurant-, Hotel- und anderer Fachkräfte im Gastgewerbe.

Daniel Wagner gewann beim diesjährigen Jugendwettbewerb in der Kategorie Kochen, Denise Hofmann konnte sich den 1. Platz im Service sichern.

Layher heißt neue Auszubildende herzlich willkommen

Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres sind bei Layher 13 Auszubildende in ihr Berufsleben gestartet. Insgesamt beschäftigt das Familienunternehmen damit rund 40 Auszubildende und Studierende. Das Unternehmen setzt schon seit Jahrzehnten auf eine durchdachte Ausbildung von Lehrlingen, da gut ausgebildetes Personal mit betriebsspezifischem Know-how einen wichtigen Wettbewerbsfaktor für Layher darstellt. Denn nur so kann eine gleichbleibend hohe Qualität sichergestellt werden – ein wesentlicher Teil des Kundenversprechens „Mehr Möglich".

Beim führenden Hersteller von Systemgerüsten gibt es eine große Auswahl an vielfältigen Ausbildungsberufen. Passend zum jeweiligen Schulabschluss bietet die Firma Layher Schülerinnen und Schülern Ausbildungs- und Studienplätze im kaufmännischen, technischen, gewerblichen und IT-Bereich an. Da bei der Firma Layher die bedarfsgerechte Ausbildung wichtig ist, wird das Angebot im gewerblichen Bereich ab Herbst 2022 durch den Ausbildungsberuf „Mechatroniker" ergänzt. Um den zukünftigen Berufstätigen den Übergang von der Schule in den Betrieb zu erleichtern, organisiert Layher eine mehrtägige Einführungsveranstaltung. Hier erhalten die Berufseinsteiger unter der Betreuung der Ausbildungsbeauftragten unter anderem ein Teamtraining zur Stärkung der zukünftigen Zusammenarbeit sowie eine Betriebsführung durch die hochautomatisierte Fertigung am Stammsitz in Eibensbach. Nach dem Ausbildungssiegel „Dualis" der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken wurde Layher als TOP-Ausbildungsbetrieb jetzt auch das bundesweite anerkannte Gütesiegel „Best place to learn" verliehen. Für die Vergabe müssen Unternehmen junge Menschen nachweislich hervorragend qualifizieren. „Best place to learn" beruht auf einem wissenschaftlich anerkannten Qualitätsmodell, welches alle wichtigen Aspekte der Ausbildung analysiert und bewertet. Dies ergibt sich aus einer Befragung aller Ausbilder sowie von aktuellen und ehemaligen Auszubildenden.

Herausforderung gemeistert

Auch für Layher war im letzten Jahr sowie am Anfang dieses Jahres die Corona-Pandemie präsent. Die Kontaktbeschränkungen brachten neue Herausforderungen mit sich, welchen sich die Firma Layher erfolgreich gestellt hat. In der aktuellen Situation ist es für Layher ein großes Anliegen, die Auszubildenden besonders zu unterstützen und ihnen die Ausbildungszeit zu erleichtern. Denn bei Layher hat es oberste Priorität, dass ihre Auszubildenden gut gerüstet für die Zukunft sind. Die innerbetrieblich angebotenen Unterrichtseinheiten für Auszubildende konnten nach aufwendiger Planung und Beachtung der Hygienevorschriften vollständig umgesetzt werden. Dazu zählte der betriebliche Unterricht aller Abteilungen sowie der interne Englischunterricht. Zur Umsetzung wurde auf eine Onlineplattform gesetzt, welche das Präsentieren der Ausbildungsinhalte sowie den gemeinschaftlichen Austausch zwischen den Auszubildenden ermöglichte. Entsprechend den erschwerten Lernbedingungen von Zuhause aus wurden den Auszubildenden hilfreiche Lern- und Konzentrationsmethoden vermittelt.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Altpapier- und Kartonagensammlung am 11. September 2021

Kommenden Samstag findet die Altpapier- und Kartonagensammlung der Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen ab 8:00 Uhr in Güglingen (ohne Stadtteile) statt. Aufgrund der aktuellen Corona-Vorschriften ist es nicht zulässig, dass das Material durch die Sammler aus Kellern oder sonstigen Lagerräumen herausgeräumt wird. Es darf nur Altpapier mitgenommen werden, das an der Straße bereitgestellt ist. Wir bitten um Verständnis.

Falls Sie Fragen haben, erreichen Sie Siggi Xander unter 0171/8743091.

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich für Ihre Treue und langjährige Unterstützung bedanken. Wir hoffen, dass Sie uns auch weiterhin durch Ihre alten Zeitungen, Prospekte und Kartonagen unterstützen werden.

Abteilung Fußball

Kreisliga A3

TSV Güglingen – SGM Niederhofen-Stetten II 3:0

Tore: Kevin Stengel, Chrisitan Schmidt, Leon Scherer

Kreisliga B3

TSV Güglingen II – Spfr. Stockheim 1:3

Tore: Andre Ott

Vorschau

Kreisliga A3

Am Sonntag, den 12. September is der TSV Güglingen um 15.00 Uhr in Bonfeld zu Gast bei der SGM Fürfeld-Bonfeld.

Kreisliga B3

Am Sonntag, den 12. September is der TSV Güglingen II um 13.00 Uhr in Bonfeld zu Gast bei der SGM Fürfeld-Bonfeld II.

Abteilung Turnen

Start in den Sport

Nach den Sommerferien starten wir wieder.
body-workout meets step aerobic ab 13. September, 18.30 Uhr
MaxXFit ab 13. September, 20 Uhr
LaLambada ab 14. September, 20.15 Uhr
Fit ab 50 ab 16. September, 9 Uhr
Frauengymnastik ab 20. September, 20 Uhr
Mädchenturnen ab 15. September
Jazztanz ab 20. September
Beim Eltern-Kind-Turnen und Bubenturnen werden wir noch zeitnah den Beginn durchgeben. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: tsv-gueglingen.de

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

www.svfrauenzimmern.de

Sport- und Trainingsbetrieb startet!

Der SVF nimmt den Sport- bzw. Trainingsbetrieb ab Montag, 13.09.2021 wieder auf.

- Birgit&Birgit-Turnen: Montag 16.30–17.30 Uhr, Riedfurthalle
- Montagladies: Montag 19.00–20.00 Uhr, Riedfurthalle
- Yoga: Montag 19.30–20.30 Uhr, Riedfurthalle
- Fitness Cocktail: Dienstag 19.00–20.00 Uhr, Riedfurthalle
- Zwergenturnen: Mittwochs, 16.00–17.00 Uhr, Riedfurthalle
- Burn and tone: Mittwoch, 18.00-19.00 Uhr, Riedfurthalle
- Langhantel: Mittwoch 19.00–20.00 Uhr, Riedfurthalle
- Wirbelsäulengymnastik: Donnerstag 18.00–19.00 Uhr, Riedfurthalle
- Fitmix: Donnerstag, 19.00–20.00 Uhr, Riedfurthalle
- Sportboys: Donnerstag 19.30–21.00 Uhr, Riedfurthalle

Bei Fragen zu unserem Sportangebot bitte folgende Nummer kontaktieren: 0176/39050204. Die angebotenen Aktivitäten und Trainingszeiten als auch die aktuellen Corona-Verord-

nungen für den Sportbetrieb können auf der SVF Homepage eingesehen werden.
Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen viel Spaß bei Euren Aktivitäten.

Die Vorstandschaft

Trainerin für Jazz-Mädels gesucht

Tänzerinnen aufgepasst!
Wir Jazz-Mädels vom Sportverein Frauenzimmern suchen eine Trainerin.
Wann trainieren wir? Wir treffen uns jeden Freitag von 18:30 bis 20 Uhr.
Wo? In der Riedfurthalle in Frauenzimmern.
Unsere Tanzrichtung: Jazz und Modern (Wir sind aber auch für Neues offen!)
Unser Alter: Wir sind zwischen 18–30 Jahre.
Der Trainerposten sagt dir nicht zu, aber du hättest trotzdem Lust mitzutanzen? Dann komm doch einfach bei uns im Training vorbei!
Wir freuen uns auf deine Nachricht!
E-Mail: svf-tanzen@web.de

Jahreshauptversammlung SVF

Die Vorstandschaft des Sportvereins Frauenzimmern lädt am Freitag, 24. September 2021 um 20 Uhr zur 42. ordentlichen Jahreshauptversammlung ins Sportheim oder in die Riedfurthalle in der Riedfurt ein.
In diesem Jahr stehen Wahlen auf dem Programm: Der Vorstand Sport und Marketing, der Kassierer, ein Posten des Kassenprüfers, sowie zwei Ausschussmitglieder müssen gewählt oder die Amtsinhaber in ihrer Tätigkeit bestätigt werden. Die Vorstandschaft bittet deshalb um rege Teilnahme an der Sitzung, da wichtige Posten besetzt werden müssen.
Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Freitag 17. September 2021 schriftlich beim Vorstand für Wirtschaft und Technik, Reiner Scheu, Klosterweg 9, in Güglingen-Frauenzimmern, einzureichen.
Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Toten-Ehrungen
3. Bericht Vorstand
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der Abteilungsleiter
8. Entlastungen
9. Wahlen des Vorstands Sport und Marketing des Kassierers des Kassenprüfers der Ausschussmitglieder
   9.1 des Vorstands Sport und Marketing
   9.2 des Kassierers
   9.3 des Kassenprüfers
   9.4 der Ausschussmitglieder
10. Verschiedenes

GSV Eibensbach 1882 e. V.

GSV gewinnt souverän gegen Cleebronn II

Nachdem man mit 6 Punkten in die Saison gestartet ist, wollte man auch gegen Cleebronn II 3 Punkte holen.
Unsere Elf begann jedoch zu nervös und lud Cleebronn zu zwei Riesenchancen ein, die jedoch glücklicherweise ungenutzt blieben. In der Folge übernahm unsere Elf immer mehr das Kommando und kam zu sehr guten Chancen. Es sollte jedoch bis zur 26. Minute dauern, bis wir das 1:0 markieren konnten. Eine scharfe Hereingabe von Fl. Maneth ließ T. Schrobbach für den besser postierten S. Demir passieren, der nur noch einschieben musste. 2 Minuten später war es wiederum S. Demir, der nach Vorlage von T. Schrobbach aus dem Getümmel heraus zum 2:0 treffen konnte. Cleebronn II konnte ab dann dem hohen Tempo unserer Elf nicht mehr folgen und ließ eine Chance nach der anderen zu, die aufgrund mangelnder Chancenverwertung aber nicht genutzt wurden. In der 37. Minute zeigte sich jedoch Fl. Maneth eiskalt und traf nach feinem Solo mit einem abgefälschten Schuss zum 3:0. Nach der Halbzeitpause versuchte der GSV das Spiel ein wenig zu beruhigen, da das hohe Tempo bei den hohen Temperaturen auch einige Körner gekostet hatte. Cleebronn kam dadurch wieder deutlich besser ins Spiel und überzeugte vor allem kämpferisch. Es dauert bis zur 83. Minute, als F. Yesilyurt nach einem Zuspiel von C. Hartrumpf zum 4:0 Endstand einschob. Alles in allem ein verdienter Sieg, der aufgrund der vergebenen Chancen deutlich höher ausfallen hätte müssen.
Vorschau: Am Sonntag geht es in Schwaigern weiter. Wir treten um 15 Uhr gegen den FSV Schwaigern III an. Wir würden uns über eure Unterstützung sehr freuen!

Abteilung Gymnastik

GSV Gymnastik Infos
Übungsstunden in Eibensbach

Wegen der erneut steigenden Coronazahlen kann der Übungsbetrieb nach den Ferien noch nicht aufgenommen werden.
Wir warten die Entwicklung bis Ende September ab, bevor wir mit den Übungsstunden beginnen.
Wir melden uns bis Ende September bei den Teilnehmern.

Ausgefallene Radtour nach Sinsheim

Die Radtour möchten wir gerne im September nachholen, sofern das Wetter am 19. oder 26. September mitspielt. Weitere Informationen folgen.

gez. Sonja Schülling

IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Blankenhornfest am 25. bis 26. September

Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V. *www.gsv-foerderverein.de*

Jahreshauptversammlung 13.09.2021

Die Vorstandschaft des Fördervereins 2015 lädt alle Mitglieder und Freunde recht herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in die eigenen Vereinsräume in Eibensbach ein. Die Versammlung beginnt am 13.09.2021 um 19.00 Uhr.
Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Wahlen (1. Vorsitzender, Kassier, Beisitzer)
9. Anträge/Verschiedenes
10. Ehrungen

Kurzfristige Änderungen bedingt vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 06.09.2021 an den 1. Vorsitzenden Friedrich Schaber, Strombergstraße 11, 74363 Eibensbach, gestellt werden.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

Drittes Spiel, Dritter Sieg

Zum 2. Heimspiel der Saison empfing man den FSV Schwaigern III. Auf dem Papier ging man als Favorit ins Spiel. Doch es entwickelte sich ein Spiel ohne große Höhepunkte. Vielleicht war es den warmen Temperaturen geschuldet. In der 1. Hälfte war die Begegnung recht ausgeglichen, Schwaigern hatte mit einem Lattentreffer die erste richtige Chance des Spiels. In der 38. Min. ging man nach einem Standard durch R. Seehaus trotzdem in Führung. Bis zur Pause passierte nicht mehr viel. Zur Halbzeit wechselte man 2 mal und das schien Wirkung zu zeigen. in der 51. Min. schnappte sich der eingewechselte R. Hüttner den Ball und zog einfach mal ab. Aus ca. 20 m landete der Ball im langen Eck zur verdienten 2:0-Führung. Im weiteren Verlauf kontrollierte unsere Mannschaft das Geschehen und ließ hinten nichts mehr anbrennen. Man hätte selbst das Ergebnis noch höher gestalten können, es passierte aber nichts mehr. Fazit: Nie gefährdeter Sieg gegen harmlosen Gegner
Tore: R. Seehaus und R. Hüttner

Vorschau:

1. Mannschaft spielfrei
Reserve 1. Spiel Sonntag, 12.09., 13.00 Uhr
FC Kirchhausen II – TSV

Abteilung Turnen

Seniorengymnastik

Am Mittwoch 15.09.2021 beginnt um 17 Uhr wieder die Seniorengymnastik mit Anita Stirm. Neuzugänge sind herzlich willkommen.
Nähere Info unter der Telefon 07046/2638.

Kinderturnen

Wir würden gerne baldmöglichst wieder mit dem Kinderturnen starten, aber leider fehlt es dazu an Helferinnen und/oder Helfern.

Wenn ihr Spaß habt an Bewegung mit Kindern und gerne bei uns mitmachen wollt dann meldet euch bitte bei Margret Munz, Tel. 0171/2610391.
Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bei Interesse an einer Ausbildung als Übungsleiter/in würde diese vom Verein angeboten werden.

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.

Chor Classic – Chor en Vogue
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes im Schwäbischen Sängerbund

Erfolgreicher Verkauf unserer leckeren Kuchen
Als allererstes möchten wir an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an unsere zahlreichen (etwa 70) Helferinnen und Helfer aussprechen! Ohne euch könnten wir einen solchen Aufwand für unseren Zwiebel- und Kartoffelkuchenverkauf nicht stemmen. Angefangen von der Organisation der regionalen guten Zutaten, der Bereitstellung von Räumlichkeiten innen und außen und der Pflege und des Anheizens des Backhauses bis hin zu den kleinsten Arbeitsschritten ist alles gut durchdacht und funktioniert einfach nur dank euch allen so reibungslos!

Beim Zwiebeldämpfen am Freitag

Im Backhaus

Dennoch waren auch dieses Jahr die Wartezeiten für die Käufer lang, aber deren Geduld zum Glück groß (vielen Dank!). Das Warten wird ja auch immer belohnt mit unseren leckeren Kuchen und über diese gibt es nie irgendwelche Beschwerden. Knapp 550 Zwiebel- Kartoffel- und Schluttenkuchen haben wir insgesamt hergestellt und verkauft - das macht uns stolz!

Bei der Herstellung

Jetzt freuen wir uns schon auf das kommende Jahr. Wer sich den Termin bereits vormerken möchte: Am 03.09.2022 wird der nächste Verkauf stattfinden!

Backhaus Frauenzimmern

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.

Neustart
Mit jungem Dirigent und neuem Liedgut wagt der Liederkranz Güglingen den Neustart der Chorarbeit.
Für Singfreudige der ideale Zeitpunkt, sich einzuklinken um Spaß und Begeisterung am Chorgesang zu erleben.
Singen ist gesund für Körper und Geist und die Gemeinschaft macht das Leben reicher, was jetzt nach der langen Auszeit und Starre gewiss wünschenswert ist.
Der Liederkranz lädt seine Sängerinnen und Sänger und alle Interessierte ein, am Montag, 13. September um 19.15 Uhr im Pausenraum der Realschule Güglingen (UG, Eingang vom Schulhof) gemeinsam durchzustarten!
Es gelten 3G-Nachweise und die aktuellen Coronaregeln.
Für alle Aktiven planen wir am Nachmittag des 19. September eine Planwagenfahrt durch unsere Weinberge mit 5 Weinproben.
Bitte anmelden bis 13. September unter Tel. 4750 oder 13427. RT

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.

Singstundenbeginn
Liebe Sängerinnen und Sänger,
die singfreie Zeit hat endlich wieder ein Ende. Am Dienstag, den 14.09.2021 um 19.30 Uhr starten wir wieder mit unseren Singstunden.
Wer gerne singt und Spaß haben möchte, ist bei uns genau richtig. Wir laden alle herzlich zu uns ins Sängerheim nach Weiler ein. Kommt doch einfach vorbei und singt mit.
Wir würden uns sehr über neue Sänger und Sängerinnen freuen.
Die Abstandsregeln und Hygienevorschriften können wir im Sängerheim selbstverständlich einhalten.
Wir freuen uns auf Euch.
Bis bald – eure Vorstandschaft

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.

PEPPiges Projekt!
Am Dienstag, den 14.09. starten wir nach der Sommerpause mit einem neuen, 6-wöchigen Singprojekt und freuen uns über interessierte Sängerinnen und Sänger.
Die Chorproben finden coronabedingt immer um 19:30 Uhr in der Lambertuskirche Pfaffenhofen statt.
Sei du bei unserem Singprojekt mit dabei!

NABU Güglingen

www.nabu-gueglingen.de

Mitgliederversammlung
Einladung zu unserer Mitgliederversammlung am Mittwoch, 29.09.2021 um 19.30 Uhr in der Weinsteige in Güglingen
Tagesordnung
Top 1. Begrüßung
Top 2. Bericht des Vorstands mit Aussprache
Top 3. Satzungsänderung
Top 4. Kassenbericht
Top 5. Bericht der Kassenprüfer
Top 6. Entlastung des Vorstands
Top 7. Wahlen
Top 8. Anträge
Top 9. Verschiedenes
Anträge zur Tagesordnung bitte bis 18.09.2021 an RN@nabu-gueglingen.de
Wir freuen uns, alle Mitglieder wieder persönlich begrüßen zu dürfen.
Bitte beachtet die aktuellen Coronaregeln. Geimpft, genesen, getestet.
Eine Liste zur Kontaktverfolgung liegt auf.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Gartentipps
Sie möchten ein Herbstbeet anlegen?
Pflanzvorschlag: Herbst-Anemonen, gelbe Sonnenhüte, Fetthennen oder Garten-Chrysanthemen, dazu als immergrüne Blattschmuckstauden Funkien, kriechender Günsel oder Heuchera.
Winterharte Stauden: gelber Sonnenhut, hohe Fetthenne, Herbst-Anemone, Glattblatt-Aster, Garten-Chrysantheme, winterharter Storchschnabel, Christrose
Kräuterempfehlung gegen den „Herbstblues"
Rosmarin (als Tee oder Badesalz), Salbei (gegen beginnende Entzündungen, als Tee zum

Gurgeln, als Bonbon), Thymian (als Tee, im Badewasser), Pfefferminze (als Schleimlöser, als Badezusatz, gegen Spannungskopfschmerz), Kamille (entzündungshemmend, antibakteriell, als Gurgellösung, beim Inhalieren).
Leider werden sich die Gartentipps aus den wöchentlichen Vereinsmitteilungen verabschieden, da sich mögliche Urheberrechtsverletzungen abzeichnen. Von Zeit zu Zeit wird trotzdem ein - hoffentlich interessanter – Beitrag erscheinen.
Samenstände von Wildstauden kann man als Vogelnahrung ruhig stehen lassen.
Jetzt anfallendes Rasenschnittgut sollte als Mulchmaterial nicht dicker als 5 cm ausgebracht werden.
Gründüngung auf abgeernteten Flächen kann jetzt noch ausgebracht werden
Denken Sie daran, stark blutende Bäume (wie z. B. Walnuss) jetzt noch zu schneiden.

Herzsportgruppe Zabergäu

Wiederaufnahme Übungsstunden
Werte Mitglieder, Mitarbeiter und Unterstützer des Vereins,
wir hoffen dass alle einen erholsamen Urlaub hatten oder noch haben.
Das wöchentliche Training startet nach Ende der Ferien am 16.09.2021 zur gewohnten Zeit am gewohnten Ort, wir freuen auf rege Teilnahme.
Eine Bitte an alle Teilnehmer, die uns auferlegten Coronaregeln (3G usw.) einzuhalten und die entsprechenden Nachweise mitzubringen.
Im Bereich der Übungsleitung wird es eine personelle Veränderung geben.
Gruß, die Vorstandschaft

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Sprechstunde
Wir sind wieder für Sie da! Sprechstunde vor Ort wieder möglich.
Ab September finden wieder persönliche Beratungstermine statt. Wann: 21. September 2021, Uhrzeit: 9:00–12:00 Uhr, Ort: Güglingen, Familienzentrum, Deutscher Hof 4
Wir bitten um telefonische Anmeldung bei: Karin Grün, Telefon 07135/12689 oder E-Mail: gruen_karin@t-online.de.

Partner in Europa e. V. Güglingen

www.partnerineuropa-gueglingen.de

Vereinsstammtisch am 09.09.2021 im ZUG
Liebe Mitglieder und Freunde unseres Partnerschaftsvereins,
wie bereits in der RMZ vor 2 Wochen angekündigt, findet am Donnerstag, den 09.09.2021 ab 18:00 Uhr im ZUG in Güglingen unser erster Vereinsstammtisch statt. Selbstverständlich kann man an dem Abend auch früher oder zu einem späteren Zeitpunkt dazustoßen. Wir werden unter dem großen Zelt neben der Kfz-Prüfstelle zu finden sein und bitten um Beachtung sowie Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Reglungen. Eingeladen sind sämtliche Mitglieder, aber auch Freunde des Vereins sowie Interessierte. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und wären sehr dankbar, wenn Sie sich vorab zwecks Platzreservierung kurz per E-Mail oder telefonisch unter der Rufnummer 0175/1526314 Bescheid geben würden, ob Sie an diesem Abend dabei sein werden.
Herzliche Grüße – wir freuen uns auf Sie – Ihr Vorstand von Partner in Europa Güglingen e. V. – Beate Eberhardt (1. Vorsitzende)

LandFrauen Güglingen

Sternwanderung Einheitslinde
Seit 31 Jahren steht die Einheitslinde in der freien Landschaft. Bewusst hat man sich diese Stelle ausgesucht, denn der Baum soll einmal von weither zu sehen sein. Er steht östlich der Flügelau – mit Blickrichtung in alle Güglinger Stadtteile. Linden können sehr alt werden. Bestimmt erinnern sich viele noch an die „tausendjährige Linde" die in Meimsheim bei der Kirche gestanden hat. Diese hatte einen Stammumfang von neun Metern und ihre Krone reichte über zwanzig Meter in die Runde.

Güglinger Einheitslinde September 2021

An einer feierlichen Pflanzaktion am 3. Oktober 1990 beteiligten sich neben Bürgermeister Manfred Volk auch viele Bürger Güglingens und trugen sich in eine Liste ein. Diese wurde mit in den Boden gelegt.
Die Güglinger LandFrauen luden am 8. September 2021 zu einer Sternwanderung mit dem Ziel „Einheitslinde" herzlich ein.

Zabergäuverein Sitz Güglingen

Einladung des Zabergäuvereins
Liebe Freunde und Mitglieder des Zabergäuvereins,
anstelle des monatlichen Stammtisches laden wir Sie diesmal ganz herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung nach Brackenheim ein. Am 15. September um 19:30 Uhr wird der Archäologe Dr. Roland Gläser eine Führung in der erst kürzlich umfassend renovierten Jakobuskirche Brackenheim leiten.
Bitte Maske und Nachweis „geimpft, genesen, getestet" mitbringen. Der Mindestabstand wird eingehalten. Wir freuen uns auf Sie!

EineWelt e.V. Oberes Zabergäu

Faire Woche und 10 Jahre „eineWelt-derLaden"
Unter dem Motto „Zukunft fair gestalten – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit" werden vom 10.–24.September hunderte Aktionsgruppen im gesamten Bundesgebiet auf den Fairen Handel aufmerksam machen. Bereits seit 20 Jahren findet diese Aktionswoche statt. „Menschenwürdige Arbeitsbedingungen" – ein Thema, das durch die Corona-Pandemie erschreckend an Aktualität gewonnen hat: Menschen an den Anfängen der Lieferketten haben besonders unter den Auswirkungen der Pandemie zu leiden.

Wir sind genau seit 10 Jahren bei der Fairen Woche dabei: Am Samstag, 18. September von 10–14 Uhr feiern wir unseren 10-jährigen Geburtstag mit einem Tag der Offenen Tür in unserem „eineWelt-derLaden". Dazu laden wir jetzt schon recht herzlich ein. So erwarten Sie Schnäppchen, Neuheiten, Versucherle, Glücksrad und Livemusik mit der Band „K&N" aus dem Zabergäu. Kommen Sie einfach vorbei – schnuppern ist erwünscht!

ZabergäuNarren Güglingen

www.zng1984.de

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der ZNG
Sehr geehrte Mitglieder der ZabergäuNarren, gemäß unserer Satzung § 5, lade ich hiermit fristgerecht zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Faschingsgesellschaft ZabergäuNarren Güglingen 1984 e. V. ein. Wir treffen uns dazu am Samstag, den 18. September 2021um 19.00 Uhr in der Herzogskelter Güglingen, Deutscher Hof 1, 74363 Güglingen.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden sowie der Beschlussfähigkeit.
1. Bericht des Präsidenten über das abgelaufene Berichtsjahr 2019 und 2020
2. Bericht der Schriftführer
3. Bericht des Tanz- und Jugendausschusses
4. Kassenbericht der Schatzmeister
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Komitees
7. Wahlen
8. Wahl der Kassenprüfer für 2022
9. Anträge und Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder die das 18. Lebensjahr vollendet und ihren Mitgliedsbeitrag für 2021 bezahlt haben. Aufgrund der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie müssen wir die aktuell gültigen Corona-Verordnung des Landes befolgen. Wir möchten schon heute auf das Tragen einer medizinischen Mund- und Nasenbedeckung sowie eines Nachweises Genesen, Getestet oder Geimpft hinweisen. Auf die Ausgabe von Speisen und Getränke müssen wir aufgrund der Hygienevorschriften an diesem Abend leider verzichten. Anträge auf Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung, müssen lt. Satzung § 5, mindestens eine Woche vor Durchführung der Versammlung, in schriftlicher Form beim Präsidenten eingegangen sein. Ich freue mich auf einen interessanten Rückblick und einen harmonischen Sitzungsverlauf und bitte um zahlreiche Teilnahme. Wir bitten euch um eine verbindliche Zusage per E-Mail an schriftfuehrer@zabergaeunarren.de oder telefonisch

bei unserem Vizepräsidenten Rudi, Tel. 07138/7677 oder Mobil 0177/3617602 bis zum 12.09.2021, damit wir uns bzgl. der Bestuhlung vorbereiten können.
Mit freundlichen Grüßen
Rainer Binder – Präsident –

Sportfreunde Zaberfeld e. V.

Karatetraining nach den Ferien
Montags Halle Zaberfeld, 17:00–18:15 Uhr Kinder/Erwachsene
Freitags Halle Zaberfeld, 14:15–15:15 Uhr Kinder/Erwachsene
Donnerstags Zaberfeld neben der Halle auf dem Tennisplatz (bis im Bürgerhaus in Leonbronn, der Trainingsbetrieb wieder möglich ist), 17:00–18:30 Uhr Kinder/Erwachsene, kein Karate-Gi (bei Regen, kein Training)
Teilnahme am Training in der Halle ist nur bei folgenden Voraussetzungen möglich:
Kinder/Jugend: Schul-Ausweis!
Erwachsene: 3G-Regelung!
Neu und Wieder-Einsteiger herzlich willkommen! Abt.-Leiter Karate, Walter Schüle

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

21. Theodor-Heuss-Lauf in Brackenheim findet virtuell statt

Eine echte Premiere: Aufgrund der Corona-Pandemie findet der 21. Theodor-Heuss-Lauf in diesem Jahr virtuell statt. Vom 11. September bis zum 17. Oktober 2021 können Läuferinnen und Läufer einen fünf Kilometer langen Rundkurs absolvieren. Start und Ziel ist jeweils beim Hofladen Kühner, von dort aus ist die Strecke ausgeschildert. Parkplätze stehen bei der Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG zur Verfügung. Die Anmeldung ist ab sofort über www.theodor-heuss-lauf.de möglich. Nach der Registrierung gibt es per E-Mail eine Startnummer, mit der man seine Zeiten eintragen kann.
Man kann den Kurs entweder einmal laufen, um eine Zeit für den Jedermannlauf zu erzielen, oder alternativ auch gleich zwei Runden drehen, um beim „virtuellen Hauptlauf" dabei sein zu können. Natürlich kann man die Strecken während des Aktionszeitraums so oft wie man möchte laufen – es zählt dann stets die beste Zeit. Gelaufen wird auf eigene Verantwortung und natürlich unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Corona-Vorschriften. Für Kids wird auch eine kürzere, rund 2,6 Kilometer lange, Strecke angeboten.
Auf der oben genannten Homepage findet man auch die einzelnen Wertungen – natürlich gibt es dank zahlreicher Sponsoren wieder attraktive Preise zu gewinnen. Doch beim Laufen ist jeder ein Gewinner, schließlich tut man auch etwas für die eigene Gesundheit und das eigene Wohlbefinden.
Und das Beste: Auch beim virtuellen Heuss-Lauf sind die bewährten Haupt-Sponsoren wieder mit dabei und sorgen dafür, dass sich das Mitmachen für jeden und jede gleich in mehrfacher Hinsicht lohnt. Jede(r) registrierte erwachsene Teilnehmer(in) erhält nach dem Ende des Aktionszeitraums per Post ein attraktives Lauf-Shirt des VBU Volksbank im Unterland sowie Gutscheine für eine Flasche Wein oder Traubensaft der Weingärtner Stromberg-Zabergäu. Ferner gibt es Coupons über 500 g Linsen von Kartoffelbau Otto und Thomas Schmoll sowie über fünf Pfund Äpfel von Keller´s Bauernlädle. Für Kinder und Jugendliche gibt es ebenfalls ein Shirt sowie eine Medaille.
Natürlich ist es der Stadt Brackenheim ein besonderes Anliegen, junge Leute auf die Strecke zu bekommen und für das Laufen zu begeistern. Deshalb gibt es noch eine Sonderwertung. Gesucht wird jeweils die größte Kindergarten- und Schulmannschaft. Hier kann man bei der Registrierung auf der Homepage einfach angeben, für welche Einrichtung man an den Start geht. In die Wertung kommen neben den Kindern auch die Lehrer/Erzieher sowie Eltern. Natürlich muss man die Strecke nicht unbedingt gemeinsam absolvieren, Corona lässt grüßen, sondern kann auch zu unterschiedlichen Terminen an den Start gehen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.theodor-heuss-lauf.de oder bei Laura Rentschler (Tel. 07135/105-302, E-Mail: laura.rentschler@brackenheim.de).

Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Der Garten im September 2021

Tipp: *In der zweiten Septemberhälfte im Freien ausgesäte, einjährige Sommerblumen blühen im nächsten Jahr bedeutend eher als Frühjahrsaussaaten. Dazu eignen sich besonders Mohn (Papaver), Ringelblume (Calendula), Kornblume (Centaurea), Kornrade (Agrostemma) und andere. Die jungen Pflanzen dieser Arten überstehen den Winter sehr gut, wenn sie nicht an windigen Plätzen stehen. Ausgesät wird horstweise in Reihen. Der Abstand zwischen den Horsten beträgt etwa 20 cm. Nach dem Auflaufen werden alle Pflanzen stehen gelassen. Erst im Frühjahr wird vereinzelt. Eine lockere Abdeckung mit Fichtenreisig schützt im Winter vor Kahlfrösten.*

Knoblauch im Herbst stecken
Knoblauch kann im Frühjahr und im Herbst gesteckt werden. Erfahrungsgemäß lichten sich die Beete im Herbst zügig. Warum nicht also den frei gewordenen Platz im Beet nutzen, um die würzige Knolle zu kultivieren? Das Beet sollte gut aufgelockert und mit etwas Kompost versorgt werden. Anschließend wird eine Mulde gezogen. Im Abstand von ca. 15 Zentimetern werden die einzelnen Zehen mit dem flachen Teil nach unten in die Erde gesteckt, 3-4 Zentimeter mit Erde bedeckt und bei Trockenheit angegossen. Knoblauch, der bereits im Herbst in die Erde kommt, hat einen großen Wachstumsvorsprung gegenüber den im Frühjahr gesteckten Knollen. Im Herbst beginnt er bereits Wurzeln zu bilden und auszutreiben, legt dann im Winter eine Ruhepause ein, ehe er im Frühjahr richtig durchstartet. Die Herbstpflanzung hat zudem den Vorteil, dass im zeitigen Sommer dickere Knollen geerntet werden können als bei der Frühjahrspflanzung. Knoblauch wächst gut in Reihen, aber auch kreuz und quer im Beet. Als gute Mischkulturpartner eignen sich Erdbeeren und Möhren.

Stauden pflanzen und teilen
Neben dem Frühjahr ist im Herbst ein idealer Zeitpunkt zur Pflanzung von Stauden. Da der Boden noch warm ist, die Temperaturen hingegen moderat und auch mit mehr Niederschlägen zu rechnen ist, können im Herbst gepflanzte bzw. geteilte Stauden leicht Wurzeln schlagen und sich am Standort etablieren, bis mit den ersten Frösten zu rechnen ist. Wählen Sie den passenden Standort für die jeweilige Pflanzenart aus, zu beachten sind hierbei die Lichtansprüche (sonnig, halbschattig, schattig) und die Ansprüche an Bodenart und Wasserbedarf. Befreien Sie den Standort von Unkraut und Wurzeln und lockern Sie den Boden auf. Vor dem Einpflanzen tränken Sie die Wurzelballen der Stauden in Wasser und setzen Sie erst dann in den Boden ein. Geteilte Stauden sollten so schnell wie möglich am neuen Standort eingepflanzt werden. Darauf folgt kräftiges, durchdrängendes Wässern der Pflanzung.

Ist der Kürbis reif?
Besonders leuchtend kommen der Tage die Kürbisse daher, die überall in den Gärten beginnen zu strahlen. An folgenden Merkmalen lässt sich erkennen, ob der Kürbis bereits erntereif ist. Ist der Stielansatz schon leicht angetrocknet oder vollkommen trocken, kann davon ausgegangen werden, dass der Kürbis reif ist. Ein weiteres Merkmal ist ein hohler, dumpfer Klang, wenn man vorsichtig auf den Kürbis klopft. Etwa einen Zentimeter über dem Stielansatz sollte der Kürbis mit einer scharfen Gartenschere oder einem scharfen Messer abgeschnitten werden. Gesunde, unbeschädigte Kürbisfrüchte können dann an einem kühlen, dunklen Ort ein paar Wochen gelagert werden, bevor sie auf den Teller kommen. Portionsweise eingefroren, in Stücken oder als Mus, ist Kürbis noch länger haltbar. Auf das abgeerntete Kürbisbeet kann noch im September Feldsalat gesät werden.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.